

ZWISCHENSPIELUNG

PUNK ROCK FANZINE

No.5

CHARGE 69

AlphaBoySchool

ANTIDOTE

BREZHNEV

ATOMSPILANE

VOICE MAKERS T.F.

the SLACKERS

PUNK SKA Oi!

Zine



+Berichte, Konzertberichte, Reviews, SHARP-Spezial, One Way

System Bandhistory, Pics and many more!!!

THE BOYS ARE OUT TONIGHT!

Die Nummer 5 ist jetzt also sowas wie ne' Art Jubiläumsausgabe des Zwischenspülung Fanzines. Ich möchte nicht wissen wie lang ich für 5 Ausgaben gebraucht hab, aber es waren bestimmt 3 Jahre die ich an diesem Schand verschwendet habe. Und es hat sich in der Zwischenzeit viel geändert, besonders jetzt mit der Nummer 5 beginnt eine neue Zwischenspülung Era. Wie viele Schnelldenker von euch gemerkt haben, hab ich mich von dem typischen Deutschpunk Zine verabschiedet, und gehe jetzt noie Wege. Das ich mich jetzt mehr dem Streetpunk und der Oi! Mucke verschrieben hab hat nichts mit irgend einer Trend-Scheiße zu tun. Ich höre diese Musik nicht seit gestern, und auch meine Ansichten zu bestimmten Sachen sind auch nicht erst seit dieser Ausgabe so. Die Anfangssünden der ersten beiden Ausgaben mal ausgenommen (man darf auch nicht vergessen wie viel Zeit zwischen den einzelnen Zines liegt)! Der Grund liegt einfach darin das ich mich nicht mehr mit diesem ganzen Deutschpunk Ding identifizieren kann. Immer die selben Parolen und Phrasen...irgendwie dreht sich dat doch alles im Kreis. Es gibt zwar viele gute deutsche Punk Bands, aber so richtig gute Deutschpunk Bands gibt es nicht mehr viele, bzw. kann man die an einer Hand abzählen. Nach vier Ausgaben gibt es für mich auf diesem Gebiet einfach nicht mehr viel zu erforschen, wobei ich sagen muss das ich mich nie hingestellt hab und gesagt hab ich will jetzt nur Deutschpunk drin haben, die Interviews/Konzertberichte sind irgendwie schon ehr zufällig entstanden. Dazu kommt auch noch das ich mich in den Aussagen vieler Bands dieses Genres nicht mehr identifizieren kann. Natürlich will ich mich da jetzt nicht auf eine Schiene fest nageln, denn die eine oder andere gute Deutschpunk Band wird in meinem Heft bestimmt doch noch zu Worte kommen, genauso wie ich auch bestimmt noch gute Hardcore Bands interviewen werde. Und Ska Bands sind mir eh immer im Zine willkommen, nur das man da nicht so schnell an Interviews kommt. Was ich damit sagen will ist: Wer die Nummer 4 aufmerksam gelesen hat wusste sowiso welchen Weg das Zwischenspülung einschlagen würde. Bands wie CHARGE 69 oder ANTIDOTE sind halt für mich Bands und Menschen die Punk Rock noch wirklich leben. Leute die sich für ihre Sache stark machen ohne sich irgendwelchen politischen Regeln zu unterwerfen. Wer jetzt schreit das ich jetzt ne' ganz andere Sache mache, der liegt einfach falsch. Den das Zwischenspülung ist das Zwischenspülung geblieben, nur mit dem Unterschied das die Nummer 5 endlich so geworden ist wie ich das Heft immer haben wollte. Die letzten 4 Ausgaben waren sozusagen nur zum Warmmachen! Ehrlich, ich habe immer nach jeder Ausgabe gejammert das mein Zine mal wieder ganz anders geworden ist wie es werden sollte, und endlich hab ich jetzt mal ein Ergebnis das mich zufriedenstellt. Natürlich auch ganz viel Dank und Gruss an alle befragten Bands oder Leute die mich in irgend einer Weise unterstützen. Und ich weiß auf welche Leute ich gut verzichten kann. Zum Beispiel diese ganze Schar von Idioten die Zines wie den Plastic Bomb in den Arsch kriechen und jeden Dreck glauben. Versteht mich nicht falsch, nicht jeder der das Heft liest oder mal gelesen hat ist dumm, ich meine viel mehr so Kinder die Zines machen, und zwar nur so um ne' gute Kritik in der PB zu bekommen. Bloß keine eigene Meinung zeigen, man könnte ja beim großen Fanzine Bruder anecken und ne' schlechte Besprechung bekommen (Ey Babs und Konsorten: Nicht weinen!). Uhhh! Wie grausam! Genauso gibt es Bands die nur eine bestimmte Mucke spielen um im PB gut weg zu kommen. Denn wenn das große Orakel mal schlecht gelaunt ist, dann gibt es für die Combo kein Morgen mehr. Ähhh...Hallooo! Was seid ihr nur für Kleingärtner, wo ist denn die Individualität im Punk Rock geblieben? Alle Bands haben ähnlich klingende Namen, alle singen immer nur noch das Selbe, alle kopieren sich gegenseitig...Ne, liebe Sportsfreunde, das ist nicht mehr meine Welt. Natürlich, oder grade das könnte man auch von den Bands behaupten die in dieser Ausgabe vertreten sind, aber die machen sich bestimmt keinen Kopf darüber was jetzt der bunte Riese aus Duisburg über die neue Platte denkt. Ich möchte mich da jetzt nicht hinstellen und andere Fanzines in die Pfanne kloppen, sondern kritisiere hiermit lediglich nur die Leute die auf diesen Selbstbetrug reinfallen. Denn es soll doch jeder selbst wissen welche Hefte er liebt! So, dat war jetzt der typische Standpunkt-Part in meinem Vorwort, so viel hat sich also doch nicht geändert! Ach ja, auf ein Zwischenspülung Rückblick hab ich jetzt mal verzichtet, sowat gibt et erst in der Nummer 10, beim nächsten Jubiläum, wenn überhaupt! Genauso wie ich auf eine Namensänderung verzichtet hab, auch wenn sich vieles geändert hat, ZWISCHENSPIÜLUNG bleibt! Auch mit dem beabsichtigtem Rechtschreib Fehler, wird nämlich ohne „h“ geschrieben! So, ich hoffe das die number 5 einigen Leuten gefällt, denn sowas auf die Beine zu stellen ist nicht grade einfach! Kurze Story noch: Da wurde doch letzts die gute Angi von so stinkenden Domplattenparasiten als „Modepunk“ beschimpft, nur weil se' nicht den ganzen Tag besoffen auf der Domplatte hängt, sich wäscht und ne' Menge Stolz und auch Stil hat! Euch Asseln möchte ich noch mit auf dem Weg geben: Ihr braucht nicht über andere Punks urteilen! Ihr habt nie was bewegt, und ihr werdet auch nie was bewegen! Ihr zieht nur die Punk Szene in den Siff! Fuck Off!!! An alle coolen Punker und Skins: „Macht weiter so, lasst euch von niemanden was erzählen, und denkt immer dran wer ihr seid!“ Ein trost auf Euch!!! Oi! Punk will!

enthält zwei Bonus- und Multimed

931011V 7.9.94 8 1115 51 2

punk as fuck

INFO 02064 91168

Wichtig: Das Zwischenspülung Fanzine ist keine Veröffentlichung im Sinne des Presse Gesetzes! Es dient vielmehr als Rundbrief an Freunde und Bekannte, der Preis von 2,50 DM versucht lediglich die Unkosten zu decken, aber eines könnt ihr mir glauben, unter'm Strich mach ich da nur Miese!

Sonstiges: Leserbriefe, Morddrohungen, Liebeserklärungen, Rechnungen, Reviewmaterial, Briefbomben (Bitte keine Plastik Bomben!) oder sämtliche Post nur an diese Adresse:

c/o-Martin Grobe-Thomaweg 4-41539 Dormagen/Tel:0175-6026940/E-Mail:Riot_in_the_City@gmx.net

Leute die Lust haben für's Zwischenspülung einen Gastartikel zu schreiben können sich bei mir melden, aber bitte nix unabgesprochen zuschicken (Gilt nicht für Leserbriefe). Die Aktuelle Ausgabe kann man auch bei mir für 2 DM + 1,50 DM Porto ordern. Anzeigen laufen bei mir meist gegen Tausch, wer in diesem Heft ne' Anzeige schalten möchte sollte sich ebenfalls mit mir in Verbindung setzen. Kleinanzeigen, News und Konzerttermine nimm ich so ins Heft!

Stay Rebel-Stay Truel

1000 Gruß und Dank an:

Isabel (Fetter Schmatzer!!!!), Frank, Armin, Enno, Tim, Jahnke+Derichs, Laila, Raffael, Gerome, Markus (Bezirk 7), Gordon, Dennis R., Angi, Stephanie (Hippiesau), Christian, W, Rainer, Marco, Marius+Dormagener Rest und alle die die ich kenne, mag und jetzt vergessen hab (hier eintragen).

Überlebenswichtige Playlist:

Rancid-Die letzten 5 LP's
Guttersnipe-Never surrender...7"
Bierpatrioten-Geh' mit Gott-LP
Dropkick Murphys-Sing loud, sing proud-LP
Calamities-Rotation/(Re)action-7"
Cock Sparrer-Shock Troops-LP
One Way System-Search your Soul-7"
Rude Boys-Ska Fever-10"
Antidote-...go Pogo-10"
Public Toys-Alles aus allen Phasen
The Jinx-Chartbusters-LP
Judge Dread-King of Rudeness-LP

Inhaltsverzeichnis:

Seite:2/3-Vorwort

Seite:4-6-Antidote (Interview)

Seite:7-News

Seite:8/9-Alpha Boy School (Interview)

Seite:10-U.S. Bombs (Live)

Seite:11-14-Punk Ain't Dead...Reviews

Seite:15-17-Charge 69 (Interview)

Seite:18-The Great Punk Rock Rip Off! (Story)

Seite:19-21-Noise Maker's Fife (Interview)/One Way System (Bandhistory)

Seite:22/23-Slackers (Interview)

Seite:24-26-S.H.A.R.P-Spezial/Feel Lucky Punk Festival (Live)

Seite:27-29-Brezhnev (Interview)

Seite:30-32-Fanzines (Reviews)

Seite:33-35-Atomspione (Interview)



Punkrock!

WWW.VA...
BIG SEX, GEWALT,
PUNKROCK, MUTAN
MP3 DOWNLOADS,
UND TOLLE LINKS...



ANTIDOTE

Auf Antidote wurde ich aufmerksam als man mir im Dirty Faces Laden in Bochum ihre neuste 10" „...Go Pogo“ zum Besprechen in die dreckigen Finger drückte. Und schon beim Cover/Artwork der Platte riss es mich um. Wenn ich die Platte vorher zufällig beim rumstöbern in die Hände bekommen hätte, dann hätte ich se' mir mindestens angehört, wenn nicht gleich gekauft. Total ungeduldig legte ich die Platte bei mir auf, und was ging jetzt ab!? Schon nach den ersten Sekunden fühlte ich mich wie im Jahre 82' in England, mitten im wilden Pogo Pit, zwischen meter hohen Iros, Spikes und glänzenden Boots. Doch die 5 jungen Punks kommen aus Holland/Den Haag, und spielen jetzt hier und heute. Und da diese Band genau das verkörpert was für mich Punk Rock bedeutet war mir klar das ich es mindestens versuchen musste ein Interview zu starten. Und es hat problemlos funktioniert... Also noch mal ein dickes Danke an Arne und den Rest der Band!!! Oi!

Ihr hattet ja eine Split 7" mit den deutschen Wothäts gemacht, exstiert ein engerer Kontakt zu den Jungs oder zu anderen deutschen Bands?

Arne: Wir sind gut befreundet mit ein paar Bands aus Berlin, Wothäts Das Shocks, Die Strohsäcke... im Grunde sind wir mit ihnen in Kontakt gekommen durch unseren Freund Alan aus Aachen. Christian, der Attack Records macht (das Label das die Split 7" rausgeschmissen hat) ist auch bei den Strohsäcken, und hat bei den Wothäts Gitarre gespielt. Er hat auch unsere „My Life“ LP und die „...Go Pogo“ LP, zusammen mit Smail von Das Shocks aufgenommen. Wir spielten ganz oft in Deutschland, und so kennen wir ein paar gute Bands wie Batman Puke, Pestpocken, Harnleita und noch ein paar mehr.

Ihr seid auch mit den Casualties gut befreundet, und habt schon öfters mit ihnen gespielt, erzähl doch mal von der wildesten Backstage-Pogo-Party mit den Amis.

Arne: Wir machten vier Touren mit den Casualties, zwei in Europa und zwei in den Vereinigten Staaten. Das waren vier wirklich gute Touren, und um ehrlich zu sein: ALLE Backstage Partys waren gut... aber vielleicht war eine der besten als wir in Berlin gespielt haben, und die uns diese Vegane Suppe die wirklich sehr sehr gut geschmeckt hat, serviert haben. Aber sie sah aus wie... naja... Scheiße, oder Kotze... ha, ha, ha. Als wir mit dem Spielen fertig waren wollte einer von uns noch was essen, und auf einer der Teller war plötzlich ein Haufen Scheiße. Keiner wusste wer das gemacht hat, und am Ende schrieben wir total besoffen mit der Scheiße „OI“ an die Wände. Später stellte sich heraus das Jake von den Casualties den Haufen Scheiße auf den Teller gelegt hat... das war sehr lustig. Wir haben ein paar sehr lustige Bilder davon-Ha, ha, ha, ha, ha!!!

Was ist das für ein Gefühl wenn man weiß daß die Platten von der Holländischen kleinen Punk Band plötzlich auch auf Charged Records in Amerika rauskommen?

Arne: Natürlich ist es sehr cool das unsere Platten auf einem Amerikanischen Label sind, das einzige beschissene daran ist zum Beispiel das man unsere erste LP „My Life“ nur sehr schwer in Europa bekommt. Ich glaube in den USA kennen uns mehr Leute als in Europa, aber wir arbeiten daran. Es kann sein das Dirty Faces „My Life“ für Europa wiederveröffentlicht. Die zweite LP kam auf beiden raus: Dirty Faces UND Charged Records, so ist sie in den USA und Europa zu kriegen. Aber Yeah! Es ist cool in Californien in einen Platten Laden zu gehen und zu sehen das sie deine Platten verkaufen... aber das selbe gilt für Europa, wenn ich in Berlin oder Hamburg, oder was auch immer in nem' Plattenladen geh', und sie verkaufen sie... das ist auch sehr cool!

Welches Holländische Bier würdet ihr den deutschen Punk's und Skins am meisten empfehlen wenn sie in Holland auf einem Punk Rock Gig sind?

Arne: Oooh, die Bier Frage... also grundsätzlich sind alle Biere hier O.K... manche mehr als die anderen, aber die meisten sind O.K. Aber wenn du in Holland bist, guck nach Belgischem Bier, du kriegst es überall hier, und: They get you W-A-S-T-E-D!

Billiges Bier im Supermarkt kostet 70 cents für den halben Liter, ich glaub das sind 50 Pf... das ist ganz cool. Und vergesst nicht gutes Deutsches Bier für eure Holländischen Männer mitzubringen...

Da wären wir auch beim nächsten Thema: Wie sieht es in Holland mit Punk Rock aus? Nicht nur mit der Szene, sondern auch mit der Umwelt. Mir hat mal eine Holländische Punkerin erzählt das man in Holland wegen seiner Klamotten schnell was auf die Fresse kriegt, stimmt das?

Arne: Punk Rock ist sehr tod in Holland, es gibt hier eine ziemlich große HC-Szene, aber durch ein paar Gründe vertragen sich diese beiden nicht sehr gut... nicht das es da Kämpfe gibt, aber du siehst keine HC Kids auf Punk Rock Shows und umgekehrt genauso. Das ist eine Schande aber wir arbeiten daran. Da sind ein paar Bands die Punk Rock in unser kleines Scheiß Loch zurück bringen wollen, also versuchen wir ein paar mehr und größere Punk Rock Shows zu organisieren... aber wir sind im moment noch in einer Startphase. Und von wegen „Auf die Fresse kriegen“: Ich hatte damit noch nie IRGEND welche Probleme hier in Holland, also weiß ich nicht mit wem du da gesprochen hast, aber so weit ich weiß ist das kein größeres Problem hier...

Wie ist der Kontakt zu Dirty Faces Rec in Deutschland entstanden?

Arne: Um ehrlich zu sein, ich kann mich wirklich nicht mehr erinnern wie wir Volker von Dirty Faces kennengelernt haben... ich glaube das war mal wieder durch Alan aus Aachen... ich glaub das war bei einer Show im Ruhrpott, und da kommt Dirty Faces Rec. ja her... ich glaub das war so... dann hat uns Dirty Faces angeboten eine LP zu machen, aber wir hatten keine Pläne für eine neue Platte... und als wir die Songs aufnehmen die später die Go Pogo LP wurde fragten wir Dirty Faces ob sie immer noch interessiert wären, und sie sagten „Ja“, also war das geregelt, und veröffentlichen sie vielleicht unsere zweite 7“ „Let's get Drunk“, und die erste LP „My Life“ neu... COOL!



Die Songs „No Nazis in Punk“ oder „Unite not Fight“ lassen einen vermuten das ihr oft Probleme mit Nazis und anderen Störenfrieden auf Konzerten habt, und mir erzählte ein Freund das es auf einem Evil Conduct (Holländische Oi! Band) Konzert zu großen Schlägereien gekommen ist, die Leute sollen sogar mit Mikro Ständern aufeinander eingeschlagen haben. Wie reagiert ihr in solchen Situationen auf der Bühne?

Arne: Also eigentlich hatten wir auf unseren Shows noch nie Probleme mit Nazis, aber wir waren auf Shows wo zu viele Nazis waren (Natürlich ist jeder Nazi einer zu viel), und wir haben auch zu viele Kämpfe zwischen Punks, Skins und anderen... Und das KOTZT mich an! Ich persönlich hasse Gewalt, Kämpfe und so ne' Scheiße, und ich glaube stark an Punks-Skins-HC Unity... das ist grundsätzlich das wovon „Unite not Fight“ handelt. Und „No Nazis in Punk“: Bart und ich schrieben diesen Text nach einem Condamned 84 Konzert in Rotterdam, da waren 350 Leute, und 90% davon waren Nazis... eine Woche vorher war es das selbe als The Business im selben Laden spielten. Das ist es warum wir singen das sie (die Nazis) nicht in Punk Rock gehören, sie gehören nicht zu Oi! Wenn sie weiter zu unseren Konzerten kommen wird unsere Szene zurstört sein! Sie sollen sich alle verpissen mit ihren dämlichen Regeln und Idealen und Bullshit. Oi!

FAST AND LOUD

Der Song „Punk Rocker“ ist die Story frei erfunden oder ist das eine wahre Geschichte und ist an jemanden persönlich gerichtet?

Arne: „Punk Rocker“ ist keine wahre Geschichte, das ist über niemanden persönlich, aber da sind so viele Leute die in die Szene kommen, und meinen sie wären wirklich cool und alles, und nach 2-3 Jahren finden sie irgend was neues und du siehst sie nie wieder... für uns ist Punk etwas was du isst, lebst, atmest und denkst, und es ist nichts um es nach einer Weile abzulegen... wir glauben an Punk, und wir leben Punk... of course anyone should do as they please, but don't pretend you're all that if you know that you'll fuck off as soon as you get bored. (Anm.: Grobi: Diesen Satz musste ich einfach in Englisch stehen lassen.)

Spielt ihr neben Antidote auch noch in anderen Bands, oder seid ihr mit Antidote voll ausgelastet?

Arne: Nein, wir spielen nicht in irgendwelchen anderen Bands... Ich hab es mal versucht, ich startete eine andere Band mit ein paar freunden, aber es hat sich nie wirklich ausgezahlt, und es hat mich zu viel Zeit gekostet... Ich hab auch noch Arbeit, eine Freundin, Schule UND Antidote... das ist genug für mich. Aber wer weiß was die Zukunft bringt...

Erzähl doch mal was über den „Blauwe Aanslang“, ich glaub ihr macht doch da öfters Konzerte, und probt da.

Arne: De Blauwe Aanslang ist ein großes besetztes Haus in Den Haag. Bart lebt da, und sie haben da auch einen wirklich schönen Übungsraum also benutzen wir den auch... der Übungsraum ist im Keller, wir können ihn also 24 Stunden am Tag benutzen, 7 Tage die Woche. Das ist sehr cool, wir hatten eine menge cooler Parties da drin, mit zu viel Alkohol und Drogen... manchmal gehen wir da um neun Uhr abends rein, und kommen um sieben Uhr morgens total kaputt wieder raus... Es ist jetzt seit über 20 Jahren besetzt. Der Stadtrat will es jetzt abreißen weil sie auf der Straße bauen wollen. Aber ich glaube das es für die nächsten 1-2 Jahre bleiben wird... es ist ein wirklich cooler Laden, sie haben eine Bar, ein Restaurant, ein Kino, ein Bücher Laden, 30 Leute leben da, sie haben einen Übungsraum, einen großen Keller für Parties. Es ist auch ein bisschen politisch in diesem Haus, aber nicht auf ärgerlicher Art... sie machen eine Menge für eine Menge von Leuten, das ist sehr cool. Das ist auch der Grund warum wir uns entschieden eine Benefit 7“ rauszubringen. We haben 250 Stück gemacht und haben ihnen 200 zum Verkaufen gegeben, so haben sie ein bisschen mehr Geld um vor Gericht zu gehen.

Wollt ihr noch Grüße oder so los werden?

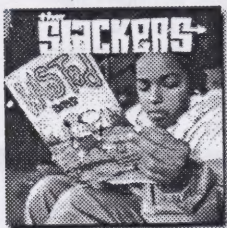
Arne: O.K. Grüße an die Stutgart Punx & Skins, Berlin Punx, Ruhrpott Punx & Skins (besonders Volker und Spiller), und natürlich an dich... Danke für dein Interesse!

Danke für's Interview!!! Grobi

Photos by Timbo Jones

PUNK AND PROUD

Contact: Antidote Groenewegje 157, 2512 NC Den Haag, The Netherlands



the **SLACKERS**

are back with their fourth Hellcat release, "Wasted Days". In a desolate era in which the marketed and manufactured rule the roost, the soulful sound of the Slackers stands alone. Get a free MP3 at both of these websites!

www.theslackers.com

www.hell-cat.com

News!News!News!

Das **Sektor 7 G Skinhead Fanzine** aus dem schönen Sauerland gibt es nicht mehr! Scheiße, grade jetzt fing mir das Heft an zu gefallen. Grund war wohl das der Dennis das alles zeitlich nicht mehr gepackt hat. Aber er will trotzdem in Zukunft mal da oder da in nem' Zine sein Sempfl dazu geben. Ein paar Reviews hat der gute ja schon in dieser Ausgabe getippt. Beschwerden gehen bitte an himself unter: sektor7g@freenet.de!!!

Das **Useless Fanzine** wird jetzt doch weiter machen. Nachdem der Rene angekündigt hatte auf Grund zu weniger Resonanzen aufzuhören, und kurzzeitig beim **Plastic Bomb** (*Anm. Grobi: Pppffh...*) ein Zuhause gefunden hat, geht er mit dem Useless bald in die 10. Runde. Wann die nächste Nummer raus kommt steht noch nicht fest. Das Useless Fanzine kann man jetzt auch Online besuchen, und zwar unter: www.vageenas.de! Und wie sich unschwer erkennen lässt handelt es sich da auch gleichzeitig um die Homepage von Rene's Band, **The Vageenas**. Na denn!

Am Ostersonntag dieses Jahres ist der **Ramones-Sänger Joey Ramone** gestorben. Woran und wie weiß ich jetzt auch nicht. Man munkelte ja in letzter Zeit was von ner' eventuellen Reunion, aber das Thema dürfte sich damit erledigt haben. Für mich ist das mehr als Pech, da ich nie die Gelegenheit hatte die Ramones live zu sehen. Außerdem ist mit ihm eine der Urgesteine des Punk Rocks gestorben. Jetzt dürfte der gute in Valhala mit Jonny Thunders und Sid Vicious seine Bierchen trinken. Hey Ho Let's Go...

Leider kann ich den angekündigten zweiten Teil vom **Save the Tapes Tapesampler** im Moment nicht rausbringen. Grund dafür sind im Moment finanzielle Schwierigkeiten und der Mangel an Zeit. Nachdem ich endlich genug Bands zusammen hatte, und auch alles mit den Bands abgesprochen war, und sogar diverse Mailorder sich bereit erklärten die Dinger zu verticken, hab ich gemerkt das ich da nicht so richtig voran komme. Schließlich ist das alles ein viel größerer Aufwand wie man vielleicht denkt, auch gerade wegen dem Beiheft. Also ein ganz großes Sorry an alle Bands die sich bereit erklärt hatten mitzu machen, und natürlich auch an alle Mailorder die den Vertrieb klar machen wollten. Aber das soll's nicht gewesen sein, denn aus dem Hause **Grobi Tapes** werden zu gegebener Zeit noch Tapeveröffentlichungen erscheinen, soll heißen diverse Live-Aufnahmen, Demos, Bootlegs...lasst euch überraschen! Nur im Moment ist da nix los, da ich genug andere Probleme hab...

Die amerikanische Punk Rock Combo **Lower Class Brats** waren ja auf erfolgreicher Tour auch bei uns. Das Konzert im AK47 in Düsseldorf war wohl so gut das gleich ein zweiter Gig ein paar Wochen später klargemacht wurde. Und eigentlich wollten ja Tim und ich ein Interview starten, doch als wir am besagtem Tag im AK ankamen fiel der Gig komplett aus. Doch jetzt kommt der Hammer! Die Band wurde in Rotterdam komplett ausgeraubt, das heißt: Backline bzw. Equipment weg, Merchandise weg, und überhaupt alles weg! Ist wohl mehr als schade und scheiße gelaufen.

Lustig, lustig!!! Da rennt doch der Markus (Starreporter vom Bezirk 7) tatsächlich mit nem' Pöbel & Gsocks Pulli in den **Plastic Bomb** Laden in Duisburg, und fragt kackfroh nach dem Weg zum **Scumfuck** Headquartier! Man konnte sich vor Freude kaum noch halten und verweigerte ganz cool die Aussage. Zitat: Ich hab kein Bock dir zu sagen wo der Laden ist!!! Bedarf wohl keiner Worte mehr!

Wer Interesse an älteren **Zwischenspülung** Ausgaben hat, der kann noch folgende Hefte bekommen: **Zwischenspülung #3** mit Pocken, Bratbeaters, Tagtraum und Bash! + viel mehr anderer Lesestoff...kostet 2 DM + 1,50 DM Porto. **Zwischenspülung #4** mit: Daily Terror, Dödelhaie, Kassierer und Das Letzte + einiges mehr an geistigen Dünnschiss...kostet das selbe. Ihr müsst nur dabei schreiben welches Heft, Kohle am besten in Briefmarken (Bargeld auf eigene Gefahr)! Beide Ausgaben kosten zusammen 3 DM + 3 DM Porto! Also Kaufen!

Achtung! **Proberaum** gesucht! Und zwar im Raum MG/VIE/KR oder Düsseldorf. Das ganze sollte man als Punker auch noch bezahlen können, also kommt mir nicht mit ner' 1 mal 1 Meter großen Legebatterie für 400DM + Strom. Auch ne' billige **Gesangsanlage** wird noch gesucht. Meldet euch bitte unter 0175/6026940!

Auch der gute **Timbo Jones** ist jetzt und in Zukunft wohl mit an Board. In dieser Ausgabe hat er zwar noch nicht viel mitgeschrieben, aber ab der # 6 werden wohl ein paar geistige Ergüsse von ihm zu bestaunen sein. Aber das wird nicht seine Hauptaufgabe sein. Nein, vielmehr wird er so ein Mädchen für alles sein (HaHa!)! Überwiegend wird er mir mit Interviews unter die Arme greifen, aber auch Fotos beisteuern und so'n Kleinkram halt. Im Übrigen wird er mein Zimmer sauber halten, mein Klo putzen, meine Platten nach Alphabet ordnen, meine Wäsche waschen...Herzlich willkommen an Board!

AlphaBoySchool

ALPHA
BOY
SCHOOL

Alpha Boy School aus Bochum dürfte noch sehr unbekannt sein. Ich hoffe das sich das schnellstens ändern wird, denn die Jungs haben's einfach drauf! Neben diesen ganzen Mode-Ska Bands gibt es da endlich mal wieder ne' junge Band die traditionellen Ska mit Reaggae und Rocksteady-Anleihen spielt, und auch live voll überzeugt. Leider ist das Interview mit drummer Sven sehr, sehr kurz ausgefallen. Aber ich denke zum Kennenlernen reicht's. Haltet auch mal die Augen nach der debut CD „Big Fight“ auf. Loht! Und Fragen ab!

Grobi: Bandhistory! Los!

Sven: Die Band wurde im November 1999 gegründet. Karsten und Sven wollten schon immer mal wieder nach verschiedenen anderen Bands Ska machen, und dann haben wir Dirk, Torsten und Christoph gefunden. Nach ein paar Proben kamen dann noch Andi und Rolf dazu und siehe da, wir waren komplett!

Grobi: Warum habt ihr die CD selber veröffentlicht?

Sven: Unsere Idee von der CD war eigentlich, daß wir ein gutes Demo machen, was wir für Promotion benutzen können. Wir haben die Aufnahmen komplett selbst gemacht, und in sofern war noch ein wenig Geld für das Pressen der CD übrig.

Grobi: Könnt ihr euch vorstellen mal auf so nem' großen Label wie „Grover“ oder „Pork Pie“ zu landen?

Sven: Ein großes Label, na klar können wir uns das vorstellen-wenn die Konditionen stimmen.

Grobi: Ihr habt ja „Boys don't cry“ von Cure gecover't und „verskat“. Seit ihr genauso wie ich Cure Fans?

Sven: Teilweise sind wir auf jeden Fall Cure Fans.

Grobi: Mit „Nothing to loose“ habt ihr ja auch ein Tribut an die Spezials. Waren die wegweisend für euch, oder warum widmet ihr denen ein Song?

Sven: Der Song ist halt so geworden, dann dachten wir uns, bevor jemand meckert machen wir daraus ein Tribut an die Spezials-Natürlich sind die klasse!

Grobi: Kommen von euch auch mal Vinylveröffentlichungen, oder kann man euch nur digital bestaunen?

Sven: Hm Vinyl-in Eigenproduktion denke ich nicht, aber eventuel mal mit einem Label.

Grobi: Was denkt ihr über diese ganzen neumodischen Ska Bands, die Ska wie Toastbrot vermarkten? Ich denke da an so Bands wie „Real Big Fish“.

Sven: Nun ja, ich denke jede Musik hat ihre Berechtigung-jeder ist für das verantwortlich, was er macht. Wenn es einen Markt dafür gibt, O.K.

Grobi: Mit „Big Fight“ habt ihr ja auch einen Song gegen diese Nazipest. Ist es euch wichtig einen klaren Standpunkt zu zeigen, und macht ihr noch öfters Songs mit ähnlichen Inhalten?

Sven: Ein klarer Standpunkt ist uns schon wichtig, gerade bei diesem Thema. Es gibt bei uns aber auch Songs die einfach nur Spass machen sollen.

Grobi: Hört ihr auch andere Musik außer Ska, Rocksteady und Artverwantes?

Sven: Auf jeden Fall hören wir nicht nur Ska-es gibt so viele Einflüsse von den verschiedenen Leuten in unserer Band-Aufzählen würde den Rahmen sprengen.

Grobi: Wofür steht eigentlich der Bandname „Alpha Boy School“?

Sven: Alpha Boy School-ein klasse Bandname, wie wir finden. Dirk und Christoph haben sich mit ihrer damaligen Band auch so genannt, da war es klasse ihn zu übernehmen. Alpha Boy School ist eine jameikanische Schule für Jungen.

Grobi: Mit welchen Bands würdet ihr mal gerne live spielen?

Sven: Mit niemanden bestimmtes, hauptsächlich wir können live spielen-das ist das größte mit dieser Band.

alphaboyschool

AlphaBoySchool

Grobi: Live wechselt ihr ja bei euch oft die Instrumente, seit ihr alles „musikalische Multitalente“?

Sven: Ja, wir sind alle Multitalente.....

Grobi: Wollt ihr noch jemanden grüßen oder beschimpfen?

Sven: Elli grüßen wir, Schimpfen ist doof,

E-Mail • info@alphaboysschool.de
I-Net • www.alphaboysschool.de

Artistic Booking System

Sven Nowoczyn

Uevclgönne 16

D-44795 Bochum

Fon & Fax +49 (0)234 4524410

AlphaBoySchool

KARSTEN • VOX, GUITAR, ORGAN

CHRISTOF • VOX, GUITAR, ORGAN

DIRK • BASS

SVEN • DRUMS, VOX

TODDY • SAX, VOX, ORGAN

ROLF • SAX

ANDI • TROMBONE

SEDI • TRUMPET

BEZIRK 7

OI! BOOTBOYS & STREETKIDS!! -ES GEHT IN DIE 5. RUNDE!!!



Das neue Bezirk 7 (#5) ist raus! Diesmal u.a. Interviews mit:
Combat 84 / Skinflicks / Rascals / F.B.I. / Verlorene Jungs / Rock-A-Billy Mafia / Rabauken / massig News / Reviews / neue Bilder bei den „Menschlichen Tragödien..“ (!!) / Konzertberichte / Oi! Warning / Märtyrer der Ausgabe / ...sowie schier unglaubliche Geschichten + wieder übelste Verloimdungen!! 64 Seiten lang Punkrock / Oi!! Ska & Rock'n'Roll !!! Hunde, was wollt Ihr mehr ?!

Das alles gibt's für 3 DM + 1.50 Porto bei:

BEZIRK 7

POSTLAGERND IN:

51143 KÖLN

(JOSEFSTR.)

- oder in jedem guten Mailorder!

!!! 100% Oi!

- FUCK POLITICS !!!



US BOMBS

U.S. Bombs (Live)

+ The Bones am 12.4.01 im Bochumer Zwischenfall

Ursprünglich wollte ich da gar nicht hin fahren, da ich's mir nicht unbedingt leisten konnte, aber die Langeweile und der Drang nach nem' geilen Punk Rock Konzert hatte mal wieder gesiegt. Die U.S. Bombs sieht man dann ja auch nicht grade alle Tage. Das dumme war halt nur das ich niemanden fand der mit mir da runter kurven wollte. Die meisten waren halt grade im Urlaub wegen Osterferien oder waren mindestens genauso ausgebrannt wie ich. Aber für so ein geiles Konzert würde ich dem Teufel meine Seele verkaufen! Der einzige den ich dann noch an die Strippe gekricht hab war der Tim mit dem man sich dann vor Ort verabedete. Also ab ins Auto und dann ging's allein Richtung Ruhrpott. Irgendwo zwischen Wuppertal mussten dann ausgerechnet nur mal so eben 10 Autos zusammen knallen, so das ich dann erstmal lecker im Stau stand. Und wirklich Leute, es ging einfach nicht weiter. Ich hab mich schon im Geiste den Abend im Auto mit U.S. Bombs im Tapedeck im Stau verbringen sehen. Aber meine Gebete wurden erhört und es ging bald weiter. Der Rest der Fahrt verlief ohne größere Komplikationen (Ihr wisst was das bei mir heisst!), und der Zwischenfall war schnell gefunden. Vor'm Laden bin ich auch dann sofort dem Tim in die Arme gelaufen. Aber sonst schien ich im schon reichlich gefüllten Zwischenfall niemanden zu kennen, was mich schon wieder mardig machte, denn man geht ja auch schließlich auf Konzerte um Bekannte zu treffen. Der erste Minuspunkt war dann die Tatsache das man wenn man einmal drin war nicht mehr raus konnte, da es kein Stempel gab! Sowat lieb ich dann ja sowieso!

Auch der Preis von 17 Okken ließ mir das Lachen im Halse stecken, aber egal, ich bin ja hier nicht zum Spass. Am Plattenstand musste ich mich dann auch wieder zusammen reißen, was ich auch fast geschafft hätte. Irgendwann begab man sich dann nach oben zum Konzertraum der anfangs noch nicht ganz so voll war. Nach ner' Zeit fingen dann die Bones an zu spielen, und da ich die noch nicht so kannte war ich schon ziemlich gespannt, denn diese Band ist ja auch in letzter Zeit in aller Munde. Und ich wurde nicht enttäuscht. Die Bones kloppten der Meute geilsten Punk'n'Roll um die Löffel. Nach 1-2 Songs war der Konzertraum dann auch schon relativ voll, und die ersten Pogereien fingen an. Die Bones legten wirklich gut los, und hatten auch sichtlich Spass am Spielen, was man am Rümgehüpfle der Kerle unschwer vernehmen konnte. Aber bei den Bones handelt es sich um so ne Ami-Band wo die Typen auf dem Cover ganz cool in ihrem Prollauto mit Flammen drauf sitzen. Fette Sonnenbrillen tragen, Whisky saufen, geile Weiber im Arm haben, coole Tattoos über den ganzen Körper besitzen und natürlich weiße Unterhemden anhaben! Das wäre die Band für Al Bundy wenn er nicht die Peggy geheiratet hätte. Aber trotzdem hat diese Band gerockt wie Scheiße!!! Lasst euch von dieser „Hot Wheel Coolness“ also nicht blenden wenn die Bones in eurer Nähe spielen, lohnt sich! Als die Bones dann mit ihrer letzten Zugabe fertig waren traute ich meinen Augen nicht wie voll der Laden mittlerweile ist! Es war fast unmöglich die Bar zu erreichen. Also entschied ich mich dafür meinen guten Platz am Bühnenrand warm zu halten, um mir die U.S. Bombs aus nächster Nähe angucken zu können. Und da kam auch schon die erste coole Aktion. Der ganze Laden voll mit Punx, Skins und sonstigen finsternen Gestalten, und dann fangen sich auf einmal so ne' Klique von Müsli-Studenten an auf die Fresse zu kloppen das einer von der Security dazwischen gehen musste. Vielleicht kann man ja jetzt schon „Hooligan“ studieren. Pfiff... Schädel gibbet! Auch sehr cool war ein Punk mit nem' riesen Iro den er sich Schwarz-Rot-Gold (Beziehungsweise Gelb) gefärbt hatte. Sah schön aus und wusste auch zu provozieren! Aber zurück zum Geschehen! Endlich versammelten sich immer mehr U.S. Bombs Mitglieder um und auf der Bühne. Und eh man sich versah gings auch schon los und Duane Peters himself lief an mir vorbei auf die Bühne und schnappte sich das Mikro. Natürlich ließ sich erstmal ein Skater von Duane das Board signieren. Sehr seltsam fand ich dann auch den Aufhänger auf Duanes Jacke: Fetter Hammer und Sichel, darunter die Aufschrift CCCP. Öhhhm... das konnte sich jetzt aber nur um einen schlechten Scherz handeln, oder? Aber egal, denn die Jacke hatte er sehr schnell aus weil sich der Zwischenfall in wenigen Sekunden in einen kochenden Kessel verwandelte. Erst hatte ich das Gefühl das die U.S. Bombs es nach den Bones doch ein bisschen schwer hätten, denn die Bombs sind ja dann wohl doch ne' Ecke lahmmer, aber spätestens nach dem dritten Song beschlug meine Brille. Duanes Bühnenshow gab einfach alles her. Dieser Mann ist halt so ne' Art Punk Entertainer, was wohl auch der Grund war die Amerikanischen Bomben dann doch der wahre Sieger an diesem Abend waren. Duane schüttete sich Red Bull in die Auten und die Fresse, haute mit seinem Schädel auf die Becken, und taumelte auch sonst wie ein Kirmesboxer wild über die Bühne. Die U.S. Bombs spielte ewig, die pogende Menge flog manchmal auf die eh schon viel zu kleine Bühne, und der Saft lief wirklich die Wände runter. Nach einigen Zugaben machte ich mich dann erschöpft aber glücklich auf den Heimweg. Eigentlich wollte ich ja nicht mehr so langweilige Konzertberichte mit ins Zine nehmen, aber das war für mich mit eines der geilsten Konzerte die ich dieses Jahr miterleben durfte. Wenn halt noch mehr Freunde dabei gewesen wären, und ich nicht hätte fahren müssen, dann wäre das vielleicht sogar noch eins von den Konzerten geworden von denen ich vielleicht noch meinen Enkeln erzählen würde wenn ich irgendwann mal als Opa Grobi im Sessel sitze. Ist doch besser alsdamals, im Krieg, wo ich noch jung war... „Ich wollte euch nur bescheid sagen das ich die U.S Bombs live gesehen hab, und ich hoffe das es nicht das letzte mal war!“

Punk ain't DeAd™

IT WAS JUST A LIE!

Broilers-Verlierer sehen anders aus-LP-CD (DSS Rec.)

Über die Broilers hört man ja ziemlich seltsame Sachen, aber was jetzt darüber wahr ist dürft ihr mich nicht fragen... die Punk Rock Geräuschküchle brodelt halt! Aber nichts desto trotz haben die Broilers mit ihrer zweiten LP (die ich jetzt hier als CD im schönen Digi Pack liegen hab) bewiesen, dass sie musikalisch zu der Oberliege der deutschen Oll-Szene gehören. Das stellt man aber erst nach dem 2. oder 3. Hören fest. Güter solieder Oll-Punk mit Melodie und gröhrenden Refrains und ne' gute Brise Ska hört man auch noch ab und zu raus. Wirklich geile Platte in liebevoller Aufmachung. Texte und ne' Menge Bilder liegen auch noch bei. Doch wie es jetzt mit der Ehrlichkeit der Band steht müsst ihr selber entscheiden, die Texte sind auf jeden Fall O.K!

Kann ich nur weiter empfehlen, auch für Punks ganz gussell! Grobi

Brezhnev-North America Sucks-LP-CD (Kaminepillen Rec.)

Lasst euch nicht von dem schreien Bandnamen irreführen! Diese Platte boxt ganz gut. Hardcore mit ner guten Kelle Streetpunk und nem' guten Sänger. Songs wie „District 72“ oder „Suicide Suit“ treten so demmaßen in den Arsch, das ich's wirklich bereue, das ich mir von dieser Band mir ne' Platte gekauft hat. North America Sucks ist das letzte Studio Album der 4 Holländer und von ca. 97' wurde mir aber im Rahmen des Interviews zum Besprechen gegeben, und das tue ich ja jetzt hier. Mehr sag ich jetzt nicht, les das Interview hier im Heft, kauft euch die neue Platte die dieses Jahr noch erscheinen wird, und besucht das nächste Brezhnev Konzert und überzeugt euch selbst! Grobi

Muff Potter-The pothoff EP™ (Huck's Plattenkiste)

Diese 2 Songs sollten eigentlich schon auf der letzten Platte drauf sein, haben dann wohl aber doch den Weg auf dieses orange Strich Vinyl gefunden. Bei „Tränen, Pisse, Blut“ handelt es sich um ein recht spielfreudiges Lied, das stark an HWM erinnert, und ist auch der klare Sieger. „Noch ein Lied“ ist ein durchschnittlich guter MF Song. Dann gibt es noch ne' geile Bonus Verarsche auf der B-Seite, aber das hört ihr euch lieber selber mal an. Die Leute die MF bisher für ne' Jammerkapelle gehalten haben sollten sich die Single hier mal holen, da die beiden Songs hier sehr spielfreudig und frisch rüber kommen. Auf die LP's bekommt ihr dann automatisch Lust. Grobi

Dropkick Murphys-Shig Loud, sing proud-LP-CD (Helicat Rec.)

Sie ist endlich da! Die neue Dropkick Murphys LP ist noch besser geworden wie ich gedacht hab. Bester Ami-Streetpunk! Mit vielen irischen und schottischen Folk einflüssen. Auch diesmal ist wieder Ex-Bruisers Sänger Al Barr am Mikro, und stattdessen wird diesmal auch richtig gesungen. Die Band hat sich weiter entwickelt und selbst übertrifft. 16 Songs zwischen Lokalspionismus (For Boston), Saufgelagen (Good Rats), Kampfbereitschaft (A few good men), Melancholie (The Torch) und Spass (The Suicy Mc Haggis Jig). Diese Platte besitzt einfach alles was jede gute Punk Rock Platte besitzen sollte. Und mit den Folk Einflüssen ist das Teil ganz bestimmt kein Durchschnitt. Mehr sach ich dazu nicht. Pflicht! Grobi

The Disasters-Mischief, Mayham, Soap-Tape (Rock'n Roll Rampage Production)

Leug, Leug... Da wird ich leizern auf'm Konzert so nem' Punk ein Pöckel verkaufen, und da sagst der doch ganz was er das Zine mir kauft wenn ich ihm das nächste mal wenn ich das selb' ein Tape von seiner Band abkauft. Im Glauben den Vogel nie wieder zu sehen willte ich ein Natürlich treffe ich die eine Woche später und bezahle knirschend 3 DM für das Tape. Und jetzt endlich zur Musik. Die Disasters haben auf diesem Tape 4 live Songs versorgt, und zwar in Tiptop Sound! Die Soundqualität auf diesem Live Tape ist drei mal besser als so manche offizielle Live Platte. Zu hören gibt es fetten Streetpunk mit Femalen wirklich sehr guten Gesang. Und für 3 DM kannste' da nur sagen, Gute Band die auch locker mal ne' T-rausschneifen könnten, die Zeit ist reif! Texte liegen auch bei... aber Vorsicht! Das Tape kommt im eckigen Cover. Also bei aller Toleranz, aber das wiederet mich nur an (bydwas gemeines musste ich ja schreiben Hehe!). Aber kauft das und nung! Grobi

Die Atomspione-Tatort Niederrhein...-CD-R (Räpöl Rec.)

Die Atomspione-Oll Kapelle ist auf jeden Fall zur dem klaren Weg nach oben, auf dieser Demo CD findet man 6 kernige Oll-Punk Kracher mit rauben Gesang und gröhrenden Refrains und auf keinen Fall stumpf! Der gute Damm hat mit die CD hier leider nur 5 neue Cover und Liedernamen gegeben. Texte hab ich jetzt natürlich auch nicht, und man kann teilweise nur schwer mithören, was da gesungen wird, obwohl die Aufnahme recht gut ist. Wie gesagt ist halt alles sehr raub, aber ich stehs das man von den Atomspionen in Zukunft noch etwas was hören wird. Kann man bedenkenlos ansetzen. Grobi

Lars Frederiksen and the Bastards-Same-LP
(Heileat Rec.)

Hier handelt es sich um ein Sideprojekt der Rancid-Galionsfigur Lars Frederiksen. Und was aus dem Hause Rancid kommt bürgt einfach für 100% Punk Rock!!! Ich liebe diese Band, und ich liebe diese Platte! Im Grunde ist das wie ne' neue Rancid Platte, nur das halt die versoffene Stimme von Tim Armstrong fehlt. Musikalisch hört sich das ganze wie das letzte Rancid Album an, nur nicht ganz so schnell und Hardcore lastig. Halt einfach Rancid! Nur mit 13 Songs ist das wohl die kürzeste Platte die von Rancid jemals erschienen ist. Im Inlay der Platte steht dann noch ne' Anekdote zu dem Entstehen dieses Projektes. Ganz einfach, diese Platte ist einem verstorbenen Freund von Lars gewidmet, und zu diesem Anlass hat sich Lars halt drei andere Nietens punks geschnappt und hat diese 13 Songs eingespielt. Allein der Brief von Lars ist schon den Kauf dieser Platte wert. Auch ganz großartig ist die Billy Bragg Coverversion. Und überhaupt ist das eine großartige Platte von Leuten die Punk Rock noch pur leben. Wer mich kennt weiß wie ich für diese Band schwürme, und ich werde nicht e'hr Ruhe geben bis ich diese Band mal interviewt habe, und wenn es das letzte ist was ich tue! Oh! Und irgendwelche Komertzvorwürfe könnt ihr euch auch sonst wohin stecken, denn diese Platte ist einfach zu Punkig um bei diesen Skater-Kids angesagt zu sein. Grobi

The Revolvers-Rock 'N' Roll Babylon-7"

(Radio Blast Recordings)

Nach dem Split von den Public Toys gründen 2 Toys Mitglieder die Happy Revolvers (bzw. rufen sie die Happy Revolvers wieder ins Leben), diese trennten sich nach ne' LP und ne' 7" wieder. Und jetzt hat sich Sänger Uwe mit ein

paar Leuten zum Teil Ex-District Leuten, zusammengetan und hat die Revolvers

gegründet. So, nachdem jetzt jeder aufgeklärt ist kann es ja los gehen. Hört sich zwar alles sehr kompliziert an, ist es aber nicht, denn ich finde die Revolvers machen genau da weiter wo se' mit den Happy Revolvers aufgehört haben. Ist ja auch der selbe Sänger. Neben zwei sehr gelungenen Glam-Punk Nummern die den nötigen Biss und Melodie besitzen gibt es eine viel zu soft und überflüssige Coverversion von dem Song „Then he kissed me“. Aber ich dürfte die Band in der Besetzung schon live sehen, und kann euch versprechen das da ordentlich gerockt wird. Geht sehr schwer in Ordnung! Grobi

Charge 69-Vas lois ne sont pas nos regles-LP
(Knock Out Rec.)

Last uns doch mal ehrlich sein. Das erste Charge 69 Album war doch gar nicht so doll wie jeder dachte. Ich bin mir sicher das ich damals nicht der einzige war der die Platte eunäuscht zurück ins Plattenregal schob. Aber auf ihren zweiten Longplayer klingen die vier Niets Franzosen genau so wie man se' sich vorstellt. Wenn die Texte in englisch vorgetragen wären, würde man da sicherlich ne' Perle aus dem Jahre 77 von den Inseaffen vorstellen. Hymnen und Smasher ohne Ende. Das einzige Problem ist nun mal die Sprachverständigung, denn ich bin der französischen Sprache ganz bestimmt nicht mächtig. Auch sehr schade ist, das bei der LP kein Beidblatt mit Texten (O.K., würde ich eh nicht lesen können) und Bildern oer ist, denn bei der CD Version ist das ganz sicher der Fall. Aber genug mit der Meckerei, denn hier liegt ein Meilenstein des Straßenpunks auf dem Platteneller. Die Jungs leben noch Punk! Großartige Platte! Grobi

VIA-The Alas Warum Riot-CD
(Burning Heart Sidekicks Rec.)

Hey, hier mal ein Promo Sampler der es 1000 mal mehr in sich hat als so mancher regulärer Sampler. Geboten wird hier feinsten Sreepunk! Oi in reiner Kultur. Für mich nicht spektakulär, da ich die meisten Sachen eh auf Platte hab, aber für lau ist das mehr als genügen! Wer sich in der Sparte nicht so auskennt und mal was antesten will, der sollte mal die Augen aufhalten. 15 Songs von hochkarätigen Bands wie: Dropkick Murphys, Oxymoron, Voice of a generation, 59 Times the pain, Bombshell Rocks, Gundog, The Business, Guttersnipe und The Products. Wie gesagt, wenn ich nicht die meisten Songs kennen würde und das Teil auf Platte wär, dann würde ich mir das ganze sogar kaufen. Der Sampler erschien wohl zur damaligen gleichnamigen Tour und ist wohl übrig geblieben, aber trotzdem immer noch geil! Grobi

Vanilla Muffins-Suger Oh! Come On!-7"

(DSS Records)

Eine neue Single mit drei Songs der Schweizer Zuckerbäcker. Das Titel Lied wird allerdings von Frankie Flame gesungen. Ist ganz gut. Der Hit der Platte ist allerdings „My Angel“, ein typischer, hymnenartiger uptempo Song, für die man diese Band so liebt. Absolut genial. Allein dieses Lied rechtfertigt den Kauf! Das letzte Lied ist dann wieder ganz nett. Etwas langsamer und nicht ganz so überragend wie eben genanntes Lied. Da allerdings alle drei Stücke auch auf dem kommenden Album zu finden sind und Fans der Band dieses eh kaufen werden, ist diese Platte eigentlich nur was für Sammler oder Leute, die die Band immer noch nicht kennen und mal kennenlernen wollen (gibt es so etwas überhaupt?). Dennis Flanders

WA-Wir sind die Jungs von der Rise Gang-Tape (Aldipunk)

Na das ist doch mal ein ganz guter
Deutschpunk Tapesampler, der
auch von der Macht und
Bandenauswahl ziemlich an meinen
„Sew the tapes“ Tapesampler
erinnert. Auch hier gibt es ein A5
Beilheft mit Bandinfos, Fotos und
Texten. 60 Minuten lang hört man
in guter Soundqualität Bands
wie: A-Jugend, Non
Content, Fränkler, Anal
O.H.G. Gang-a-Lengo, Die
Asozialen,
Superhelden, Stammwürze und
Hefepilze, O.K., Ausnahmen von
überflüssigen Scheißbands wie
Linksanwalt, Hörsturz oder Aldi
gibt es auch, aber im Ganzen und
Guten ist das ein sehr guter
Tapesampler. Besonders D-Punk
Fans sollten hier zuschlagen. Und
das für grad mal 3 DM + 3 DM
Porto bei Aldi-Punk-Mark
Abtrennener-Wittekindstr. 37
32237 Bünde. Da gibt's auch den
kostenlosen Aldi Punk
Mailorden. Check mal an!
Grobi

Das Letzte...2"-CD-R (Selbstproduziert)

Das hier ist also die Rohversion
von dem zweiten Album. Da die
Band noch auf Labelsuche ist, kann
ich diese Bands besonders D-
Punk Labels an's Herz legen. Aber
nur zur Musik "Das Letzte"
involen schnellen, melodischen, aber
immer voll in die
Trense politischen Deutsch
Punk. O.K. mit der politischen
Einstellung der Band stimme ich
ganz bestimmt nicht überein, das
gibt übrigens auch für das
Interview mit der Band in der #
4, aber wenn man sich da mal so
andere neue Bands aus dem D-
Punk Sektor anhört, dann ist „Das
Letzte“ ein wahrer Sprung aus
dem Armenhaus. Wer auf alte
Tertorgruppe Sachen klar
kommt, der kommt auch auf diese
Koblenzer Kapelle klar. Also
Labels, melde euch mal
bei Dennis Schwabe
Greifenschall 1-56424
Mogendorf. Grobi

Braindance-Last man standing- 7"

(Combat Rock)

Drei neue Songs liefern uns die
Punks und Glätzen als
Abschiedswerk ab. Und diese sind
rundum gelungen. Meiner Meinung
nach wieder ein Schritt zurück in
Richtung erster LP. Drei harte und
schnelle Oi Songs, die vor Wut
und Haß nur so strotzen. So liebe
ich meine Musik! Auf dem Cover
wird dann noch zum Abschied
allen Supportern der Band für
Treue und Unterstützung
gedankt. Unbedingt zu
empfehlen! Schade, das diese Band
das Zeitliche gesegnet hat.
Dennis Flandere

Alpha Boy School-Big Fight-CD (Selbstproduziert)

Heut zu Tage wird einem jeder
Scheiß als Ska
untergejubelt. Dieser ganze Ska
Trend kotzt mich einfach nur
anfällig kann diese
Skapunkpopscheiße nicht mehr
hören. Bands wie Real Big Fish
sind einfach nur schlecht und
haben nicht mal neben Ska
gelegen. Bei der Alpha Boy
School ist das ganz anders. Durch
einen Zufall hab ich die Band mal
live gesehen und war sofort
begeistert. Da ist also eine noch
recht junge und unbekannte Band
aus'm Pott, und spielen eine geile
Mischung aus traditionellen
Ska, 2-Tone, Rocksteady und
Reggae. Doch, so kann man das
stehen lassen! Die Jungs haben
Ahnung von dem was sie
spielen und vor allem haben sie
Spaß dran. Die selbstproduzierte
CD hat acht tanzbare Tracks in tip
top Sound zu bieten. Ich versteh
gar nicht warum das Teil nicht auf
Groover oder Prk Pie
rausgekommen ist, denn genau da
passt der Sound der Band
rein. Und mit dem Titelsong „Big
Fight“ zeigt man auch noch ganz
klar Flagge wo man steht! Also
nicht nur Texte über
Mädchen, Sommer und Sonne! Für
Ska Fans ein Muss! Die kommen
noch ganz groß raus! Grobi

Billing-Liebe ist...-Tape

(Aldi Punk)

Der Bandname ist

Programmiert! Noch nie in meinem
Leben hab ich so eine Scheiße
gehört! 90 Minuten lang bekommt
man hier 31 Songs
vorgespült. Alle Songs im
Probieraum mit dem Micki Maus
Kass von der kleinen Schwester
aufgenommen. Das Cover kommt
zwar in Form und ein Beilheft ist
auch noch dabei, aber das kann
auch nicht mehr retten. Absolute
Bandverschwendung! Die
Songtitsl veraten mir das die
Bandmitglieder wohl vor kurzen
erst ihren ersten Samenerguss
hatten. Hier mal ein paar
Liedernamen: Vögel die
Erze, Schluck et runter, Grünes
Arschloch, Hart cool und
schwarz, Das Loblied auf's
Vögelin, I suck my teachers
prick, Spermaräuberin, Sperma-
rege n, Schmalippen muss man
tatschen, Ich tick meines Lehrer's
Frau... Na, das reugt doch von
wahrer Reife, oder? Und damit
das alles noch gekonnter klingt hat
man auch noch einen Song mit
dem Titel: „Deutschland
verreckt“. Ach wie
original! Neben den erbärmlichen
Texten kommt auch noch
erbärmlichere Musik. Unfair ne?
Mischung aus Tocotronic und
ungekonnten Punk. Ich hab's echt
nur bis zum dritten Lied
geschafft und glaubt mir, das ist bei
diesem Dreck hier ne' beachtliche
Leistung! In dem Beilheft findet
man dann die penhlichen
Texte gelagert mit Bravo
Schwupps und Fickolischen aus
Papa's Schmutzleibfritten. Gute
Lehrstunde! Für mehr ist das hier
nicht zu gebrauchen! Ich hoffe das
ich nie wieder etwas von dieser
Band hören muss, da das noch
erbärmlicher als Volksmusik
ist. Bahhh, Flur... Jungs, da mir ein
Gefallen und hängt euch auf! Das
soll sein auch noch 3 DM + 3 DM
Porto. Kosten aber von diesem
Kauf kann ich jedem Menschen
mit gut blauen Geips
abrufen. Grot's bei Aldi Punk-
Mark Abtrennener-Wittekindstr. 37
32237 Bünde. Grobi

Lousy Best wishes-LP

(Knock Out Rec.)

Das nennt' ich mal fette Produktion! Lousy aus Chennuitz spielen einen Höllenmix aus Streetpunk, Rock 'n' Roll und Mörderhead. Letzteres liegt wohl am rauhen Organ des Sängers. Das alles im festesten Stadionmix. Bei dieser Platte kann man nicht still sitzen bleiben, weil der Sound einfach durch Mark und Bein geht. Textblatt liegt auch bei und das Coverartwork ist Label-typisch gut. Ein Ramones Tribut spielt man auch noch... Ich schreie da jetzt nix mehr zu die Platte ist einfach raffig! **Grob!**

Verlorene Jungs-Engel oder Teufel-LP

(Bad Dog)

Man, was wurde über die neue VL im Vorfeld nicht alles erzählt wie geil die doch ist und dann kommt da sowas "Engel oder Teufel" kommt meiner Meinung nach nicht im Geringsten an die geile 2. LP ran. O.K. Ein paar nette unverdächtige Songs sind schon mit dabei, aber die meisten Songs plätschern nur so dahin. Die Texte sind zwar immer noch gleich gut, aber was bringt das schon wenn die Musik nur nervt. Fazit: Nicht so doll!

Grob!

Kinaja

Endlich mal ein antiker Tonträger dieser New School HC-Band. Der Sound ist viel aggressiver und intensiver geworden. Einfach nur aus dem Bauch und ab in die Fresse. Aber dennoch sehr schwer verdaulich. Man bekommt sogar ein komisches Gefühl im Bauch wenn diese 4 Songs laufen. Kommt in schneller Aufmachung mit Texten und ich hab sogar noch eine Single in transparentem Vinyl bekommen. Aber wie gesagt, diese vier Songs sind verdammt derbe. Aber ich komme damit sehr gut zurecht. Dennoch haben die Songs hier auf der 7" ihr

Vergleich zu der genialen Demo-CD an Wiedererkennungswert und Abwechslung eingebüßt. Das soll jetzt kein Verriss sein, da die 7" wirklich geil ist, aber es ist auch kein Schritt nach vorne. Da hab ich wohl doch ein bisschen mehr erwartet. Für Freunde dieser Musik trotzdem ein Leckerbissen, ich würde aber versuchen die Demo-CD irgendwo zu bekommen, da die einfach besser ist. **Grob!**

Major Accident Foreign Legion The cry of the legion-Split CD

Major Accident wissen mich nach so vielen Jahren immer noch zu begeistern! Die 6 Songs hier sind einfach gute, melodiose, eingängige Punk Rock Songs der englischen Prägung und sowas mag ich ja sowieso am liebsten. Ich versteh gar nicht das die neueren Sachen von MA den meisten Leuten nicht gefallen? Ist halt Geschmackssache. Foreign Legion schlagen ja bekanntlich in die selbe Kerbe, schneiden aber ein ganz kleines bisschen schlechter ab. Das hat aber nichts zu sagen, denn die 6 Songs von FL gefallen mir auch sehr gut, obwohl man an den Überhit "Where's Jonny gone" von der letzten 7" nicht rankommt. Geile Split CD mit 2 ganz großartigen Bands in großartiger Aufmachung! Kann man ohne Bedenken kaufen! **Grob!**



American Heardbreak-Postcards from hell-LP

(Radio Blast Recordings)

Die 5 Mannen aus Amiland bieten astreinen Punkrock, wobei die Betonung auf Rock liegt, da man ihnen einen gewissen Glamtouch nicht ausschlagen kann. Ich meine Titel wie "Superstar", "Please kill me" und "I wish you were (D.E.A.D.)" sagen alles. Für die Frisuren gibt es übrigens 0 Punkte. **Timbo Jones**

Upright Citizens-Make the Futur mine and yours-LP

(OX Records)

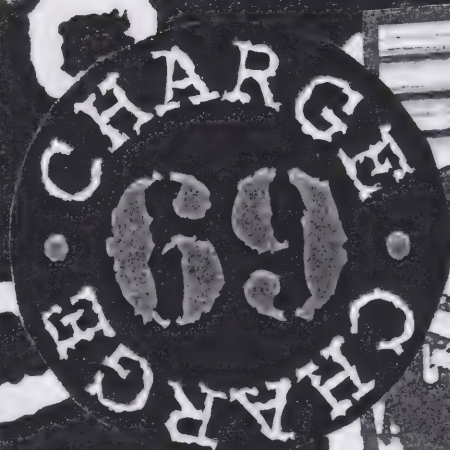
Ein altes Schätzchen aus dem Jahre '83 wurde von OX Records ausgegraben und wiederveröffentlicht. Man kriegt die noch jugendlichen Citizens zu hören, wie sie ihren Punkrock einem vor die Füße rozen. Das Lied "Pseudo Punk" ist das einzige Lied in deutsch und ist besonders allen

Dumpfasseltickensaufenanarchi-Punks gewidmet (werdet erwachsen!). Eine Platte die in keiner gut sortierten & archivierten Sammlung fehlen sollte. **Timbo Jones**

Guttermouth-Covered with ants-LP

(Epitaph)

O.K. Ich gestehe. Dies ist meine erste Guttermouth Platte und vorher habe ich auch nur einzelne Songs von ihnen gehört, aber ich finde sie GEIL! Sie fällt zwar sehr poppig aus (Epitaph halt), ist aber sehr abwechslungsreich und die Texte sind zum Teil auch sehr witzig. Sogar ein Countrysong ist neben dem 3 1/2 Stunden langen Klavieroutro dabei, kommt auf babyblauem Vinyl. Tour fällt traurigerweise aus. **Timbo Jones**



Zu Charge 69 könnte man meiner Meinung nach das selbe wie zu Antidote schreiben, hier sind halt noch Leute am Werk die Punk Rock 100% leben. Nicht nur das die vier Franzosen lupen reinen Surepunk spielen, grade ihre zweite LP veröffentlichten, der internationale Erfolg natürlich nicht ausbleibt...nein, Bassist Capsul hat auch noch sein eigenes Label Combat Rock auf dem schon mehr als eine Hit Platte rauskam. Auch live gehen die Jungs absolut in die vollen! Die Freude am Spielen sieht man den Jungs einfach an. Und nochmal wegen Erfolg, ich persönlich finde das die Jungs trotz allem auf dem Teppich bleiben. Das ist mir und vor allem auch dem Enno, der beim Interview anwesend war, aufgefallen. Nach dem Gig im Düsseldorfer AKA und die Jungs nicht einfach von der Bühne gegangen ohne eine Miene zu verziehen. Die haben Zugabe gespielt ohne Ende, und das so lange bis selbst ich nicht mehr konnte und während des Zugabeblocks nach draußen ging. Das Interview fand vor dem Gig in meinem Auto statt. Enno war auch anwesend und später steckte auch nach Tim seinen Schädel ins Auto weil er sich über die beschlagenen Scheiben wundert (was der wohl gedacht haben muss). Interviewpartner war Bassist Capsul weil der als einziger einigermaßen gut deutsch konnte. Ich finde zwar das ich viele Antworten schon ähnlich formuliert in anderen Fanzines gelesen hab, aber Capsuls deutscher Wortschatz ist ja auch nun mal beschränkt. Wir fanden auf jeden Fall das es sich trotz Verständigungsschwierigkeiten (was für ein Wort) zu einem interessanten Gespräch entwickelt hat. Ja ich weiß meine Einleitungen sind immer viel zu lang, geht ja schon los!

Grobi: Ich glaub ihr spielt ziemlich oft in Deutschland, zumindest öfters hier als in Frankreich. Wie kommt das?

Capsul: Wir wohnen nicht weit weg von Deutschland, es sind von uns aus ca. 50 km bis Saarbrücken und es ist viel einfacher in Deutschland zu spielen als in Frankreich. In jedem Dorf in Deutschland hast du einen Platz zum Spielen, einen Club oder ein Jugendzentrum. In Frankreich ist es unmöglich einen Platz zum Spielen zu kriegen, also haben wir das Glück öfters in Deutschland als in Frankreich zu spielen. Wir kommen so oft wir können!

Grobi: Zwei Leute von euch haben ja in den 80ern bei PKRK gespielt...

Capsul: Ja, ich habe 10 Jahre mit PKRK gespielt vor Charge 69. Wir haben auch oft in Deutschland gespielt, auch sehr oft mit Mädels no Mädels. Unser jetziger Schlagzeuger war auch der erste Schlagzeuger von PKRK.

Grobi: Ein paar Sachen von euch sind ja auch auf dem deutschen Label „Knock Out Rec.“ rausgekommen, bzw. in Zusammenarbeit mit „Combat Rock“, deinem Label...

Capsul: Combat Rock ist mein Label und Mosh von Knock Out hat die Vinyl Lizenz für Deutschland. Er macht sehr gute Arbeit und ich denke er tut sehr viel für uns.

Grobi: Erzähl doch mal was von deiner Tätigkeit als Labelmensch, habt ihr schon was von deutschen Bands rausgebracht?

Capsul: Ich mache das Label seit 11 oder 12 Jahren. Der Grund war das ich mit PKRK Platten rausbringen wollte...ich war schon immer ein sehr großer Fan von Vinyl und es hat halt wie ein Hobby angefangen. Mittlerweile ist es halt etwas größeres geworden. Wir haben ca. 50 Produktionen gemacht und es ist immer das Herz das spricht. Wir bekommen dann ein Demo oder eine Platte und hören uns die Sachen dann an und sagen: „Das ist es...“ Es kommt immer vom Herzen aus, das ist eine Herzenssache für uns.

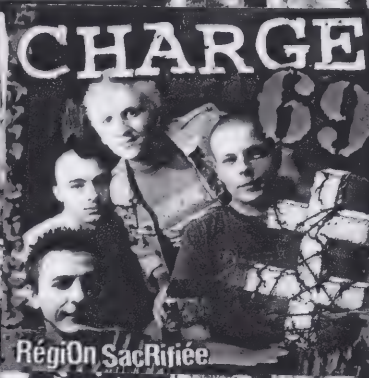
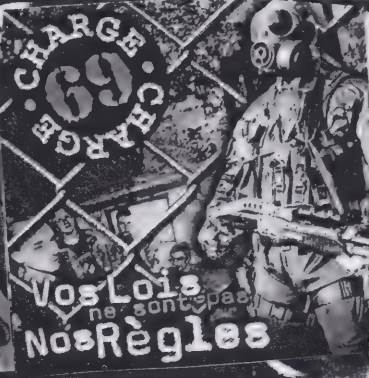
Grob!: Ihr habt doch auch alte Sachen von Red Alert und Major Accident wiederveröffentlicht, oder?
Capsul: Red Alert sind alte Freunde von uns, und die Single kostet im Original 300 oder 400 DM...

Grob!: Die ist von '78 oder so, ne?

Capsul: Ach, ich will nicht wissen von wann... Wir kennen die Band halt und haben gefragt ob wir die Single nicht nachpressen und für weniger Geld verkaufen können und sie hielten es für eine gute Idee.

Grob!: Ihr habt ja gerade eure 2. ganze LP rausgebracht, gab's da für euch als Band irgendwie eine Entwicklung, oder was hat sich im Vergleich zur ersten LP verändert?

Capsul: Ich mag es nicht über meine Alben zu sprechen, höchstens ein oder zwei Jahre nachdem sie rausgekommen sind. Die Pläne ist einfach zu neu um darüber zu reden. Die Pläne ist draußen, und wir arbeiten, und wir haben auch schon wieder 5 neue Lieder. Wir gucken halt nur nach vorne, nicht zurück!



Grob!: Du hattest mal in nem deutschen Fanzone in nem Interview gesagt das die Szene in Frankreich sehr gespalten ist. Was denkst du woran das liegt, spielt da Politik eine große Rolle?

Capsul: Ja, in Frankreich gibt es da große Probleme... Wenn wir in Deutschland spielen sind auf unseren Konzerten viele Skinheads, das ist in Ordnung, wir mögen diese Leute. Aber in Frankreich gibt es viele Leute die sagen: "Skinhead=Nazi"...

Grob!: Das ist in Deutschland auch nicht anders...

Capsul: Kennst du die Stage Bories?

Grob!: Ja, aber...

Capsul: Du weißt das sie nichts mit Nazis zu tun haben, sie sind mehr das Gegenteil. Einmal waren die Jungs bei uns in Frankreich auf einem Konzert, und die Leute haben nur gesehen das da Skinheads sind, und stempeln sie sofort als Nazis ab. Das ist dumm! Es ist Kindergarten! Wenn Leute auf unsere Konzerte kommen dann wissen die wie wir drauf sind und wie wir denken. Wir haben nichts mit radikaler oder extremer Politik zu tun. Wir halten nicht viel von diesem Kindergarten.

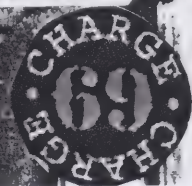
Grob!: Aber gerade hier in Deutschland ist es auch leider so, daß politisch extreme Richtungen in der Punk Szene vorhanden sind, wenn man da mal guckt wie viele Punks die RAF toll finden...

Capsul: Ich persönlich mag kein Extrem! Das ist einfach nichts, weil viele Leute einfach nichts verstehen. Wenn du sagst das du gegen „radikal rechts“ bist dann bist du automatisch links. Wenn du sagst das du gegen „radikal links“ bist dann bist du automatisch rechts. Ich sage dazu „Nein!“ Ich habe mit Radikalismus nix zu tun, das ist alles! Wenn du Politik machen willst, dann bist du Politiker und nicht Musiker. Und wenn du mal guckst dann siehst du das Politik unsere Szene viele schlechte Sachen gemacht hat. Ich habe in Frankreich generell gesehen das politisch radikale Leute untereinander viel diskutieren oder aufeinander los gehen, aber erreichen tun sie nichts!

(In dem Moment reißt Tim die Autotür auf)

Tim: Warum ist das denn hier alles so beschlagen, habt ihr hier Sex?

Capsul: Nein im Wagen...



Grobi: Ja, wir gehen gleich auf die Rückbank!

Enno: Sag mal, woher hast du eigentlich so gut deutsch gelehrt?

Capsul: In Deutschland!!! (Alle sind am Abkacken vor Lachen!)

CHARGE



Enno: Hast du studiert?

Capsul: Ein bisschen. Da wo ich herkomme war ich sehr schlecht in der Schule. Die Eltern von meinem Freund sprachen deutsch. Und wenn ich in die Schule kam, fragte der Lehrer: "Was kannst du auf deutsch sagen?" und ich sagte: "Ja, Nein, Danke!" (Alle lachen!) Und alle meine Freunde sprachen immer besser deutsch, doch ich dachte ich würde das nie verstehen. Akusativ, Nominativ, Dativ... ahhh, Scheiß!

Tim: Das können aber viele Deutsche auch nicht.

Capsul: Ich habe eigentlich nicht viel deutsch gelehrt, aber wenn du jedes Wochenende in Deutschland bist, dann klappt das irgendwann. Manche Sachen verstehe ich bis heute nicht...

Grobi: Was geht denn so im allgemeinen in Frankreich mit der Punk Szene. Welche Bands würdest du denn zum Beispiel den Konzertveranstaltern hier empfehlen?

Capsul: Ach, da gibt es viele Bands. Das Problem in Frankreich ist das es keine Auftrittsmöglichkeiten gibt, und die Bands nur im Proberaum bleiben.

Grobi: Seid ihr eigentlich die einzige Band in Frankreich die auch regelmäßig im Ausland spielt oder gibt's da noch mehr...?

Capsul: Wir hatten die Wahl. Es ist nicht einfach jedes Wochenende in Deutschland zu spielen, meist spielen wir ja in Ostdeutschland: Chemnitz, Torgau... Es ist nicht einfach jedes Wochenende 2000-2500 KM zu fahren. It's a question of choice!

G: Ich hab mal gehört das es in Frankreich ne' Menge Nazipunks gibt, stimmt das? (Hier hat Capsul wohl was falsch verstanden und hat irgendwie am Thema vorbei geredet, aber lest selbst)

C: Zwischen dem was man hört und was es wirklich gibt... (alle lachen). Anfangs haben wir öfters in Magdeburg gespielt, und alle Leute sagten uns das wir da nicht spielen sollen, weil da hunderte von Nazi-Skins kommen würden um alles kurz und klein zu schlagen. Vielleicht hatten wir Glück, aber wir haben nicht einen Nazi in Magdeburg gesehen. Ich denke es gibt Nazis in jeder Stadt und in jedem Land. In Frankreich haben wir große Probleme mit Nazis. Wir haben die National Front, und die ist viel stärker als die in Deutschland. Das Problem ist das wir keine Deutschen sind, also ist es nur halb so schlimm. Wenn es ein Problem mit Nazis in Deutschland gibt sagt die ganze Welt: "...ahhhh die Deutschen!"

G: Aber ihr hattet noch keine Probleme auf Konzerten?

C: Das einzige Problem was wir bis jetzt hatten war in Belgien. Wir machen Musik, machen Party, treffen Leute die wir mögen, treffen neue Leute, tauschen Sachen... das ist für mich Punk Rock. Krawalle auf Konzerten... das ist einfach ermüdend. Wir haben anderes zu tun.

G: Mai ne' Frage zu den Texten. Hier versteht die ja eh keiner! Wofon handeln eure Texte?

C: Es geht um meine Gedanken. Als ich jung war konnte ich kein Wort Englisch oder Deutsch, aber die Musik war stärker als alles andere. Ich hörte Sex Pistols, Clash, Stiff Little Fingers, UK Subs und ich hatte keine Ahnung wovon sie sprachen, aber ohne das ich verstand was sie sangen, wusste ich in meinem Herzen das wir zusammen in der selben Welt waren. Ich denke das Musik ein bisschen stärker als nur Worte ist. Aber wir singen über viele verschiedene Sachen. Wir singen über dumme Sachen, über Probleme mit Politikern... ich denke es ist wie im Leben. Den einen Tag bist du froh, und möchtest ein Bier mit deinem Freund trinken, am anderen Tag bist du traurig weil ein guter Freund von dir gestorben ist, am anderen Tag hast du Geldprobleme... Du weißt jeder Tag ist anders, und unsere Texte sind wie das Leben.

G: O.K. Dann bin ich mit meinen Fragen am Ende. Möchtest du noch jemanden grüßen oder so was?

C: Wir kennen so viele Leute die wir grüßen können, wenn wir das wirklich machen würden, dann könntest du damit ein ganzes Telefonbuch vollpacken! (Allgemeines Gelächter!) Wir grüßen Mosh, alle Bands mit denen wir gespielt haben, alle Leute die für uns Konzerte gemacht haben, alle Leute bei denen wir gepennt haben, und alle die wir irgendwie getroffen und kennengelernt haben!

Danke für das Interview, und 1000 Grüße nach Frankreich!!! Grobi!

The Great Punk Rock-Rip Off!

Es ist und bleibt unglaublich! Da renn' ich so nichtsahnend durch die Düsseldorfer Einkaufstraßen, auf der Suche nach nem' Schnäppchen, und da trifft mich doch glatt der Schlag! Wir alle kennen diese ekelhaften Techno-Fredchen mit ihren Puergesichtern, Schlaghosen und bunten Plüschjäckchen. Doch was macht sich da in diesen Kreisen denn für ein neuer Trend breit? Ich glaub ich seh' nicht richtig! Da trägt diese Discoschl... doch tatsächlich nen' Nietengürtel! Naja, wird wohl ne' Ausnahme sein, dachte ich so bei mir, und musterte ihren Freund. Ja genau! Das war so einer mit so ner' häßlichen Tellerfrisur. Und siehe da, er... äh... es trug ein duftiger Punk Rock Nietenarmband. Was ist denn nu' los!? Warum tragen denn jetzt diese Gabbanazis, die normalerweise nicht laut genug „Dreckszecken“ rufen können eindeutig Punk Rock Klamotten, und wo haben die das überhaupt her? Wird so was denn nicht normalerweise aus nem' Punk Rock Laden rausgeprügelt? Kann man nix machen, denk ich mir und zieh weiter. Diesmal achte ich mehr auf Gürtel! (Will mir natürlich nur die Ärsche rein ziehn, hehe!). Und was geht jetzt! Da läuft vor mir so ne' richtige Nobellusse, genau so eine die normalerweise in Ali's BMW auf dem Beifahrersitz sitzt (oder war's doch die Rückbank), und trägt ebenfalls einen Pyramidennietengürtel. Aber diesmal mit tunig rosa Leder. Bahh, das muss man sich mal vorstellen! Je mehr ich mich umgucke, seh' ich überall Nietengürtel und Nietenarmbänder in allen Farben und Formen. Sogar mit Glitzer und Sternchen! Und ich übertreibe jetzt wirklich nicht wenn ich sage das wirklich jede'r dritte irgendwas mit Nieten trägt, aber meistens sind es Gürtel. Vorzugsweise mit Pyramidennieten. Leute, es war ein Schreckensanblick! Am liebsten hätte ich meine Gürtel abgenommen. Ich mein ich hab sowas ja schon in letzter Zeit dann und wann schon öfters mal gesehen, aber in der Düsseldorfer Innenstadt trug heute wirklich jeder Nieten. Jeder Zweite guckte uns spöttisch an, so nach dem Motto: Was wollen die Zecken denn hier, aber gute Gürtel haben se' an. Ja, wahrscheinlich heißt es noch hinterher: Punks tragen jetzt auch Modegürtel! So steht das dann in der Bravo Girl. Und wieder werden wir zum Narren gehalten! Keiner will uns, jeder hasst uns, aber unsere Gürtel und Armbänder sind jetzt Salonfähig und kurbeln die Wirtschaft an. Und genau da sind wir beim nächsten Punkt. Wer verkauft das?! Ein kleiner Blick in ein paar Schaufenster verrät Schreckliches! Läden die vorher nur Lederware verkauft haben, haben jetzt ihr Programm mit den trendy Gürteln aufgestockt. Stan der Tom Astor Westernlederjacke hängen jetzt Nietengürtel, Armbänder ja sogar Halsbänder in den Schaufenstern. Und zu was für Preisen!!! Alter, kein Gürtel unter 50 DM! Aber die Kids kaufen wie verrückt! Aber auch jeder andere Modeschuppen verkauft die Dinger jetzt, zu Höllenpreisen, und die Dinger gehen weg wie warme Stämmel. Ist ja auch klar, denn die Teile werden ja jetzt nicht mehr von dreckigen Zecken sondern von Barbiepuppen mit 400DM Taschengeld Wöchentlich, getragen. Prost! Wer an die Dinger billiger kommen will, geht dann ganz verschüchtert in so nem' Pseudo Punk Laden und tut so als wenn man ja Punk wär. Das sieht dann so aus: Drei Barbie's vor'm Punk Laden, diejenige die schon einen Gürtel hat zieht sich noch ihre Blümchen Docks aus der Hintertasche an, und kauft die Gürtel für ihre Freundinnen. Und das tollste ist, das solche angeblichen „Punk Läden“ da auch noch voll mit ziehen, und auch ein Stück vom großen Kuchen abhaben wollen. Da reicht es nicht mehr dem kleinen Kiddiepunk ne' Bondagehose in miesester Qualität für 80 DM zu verkaufen, nein... jetzt verkauft man auch noch massig Nieten Modepüppchen und Techno-Affen! Ich hasse solche Läden, und werde solche „Punk“ Läden auch in Zukunft Boykotieren, und wenn ich für ne' Nieten bis nach Bochum fahren muss! Jetzt ist Schluss! Sowas hat ganz bestimmt nichts mehr mit Punk Rock zu tun. Ihr seit ja nicht besser als H&M, C&A, New Yorker und wie se' alle heißen. Wahrscheinlich werden solche Läden bald von Viva präsentiert. Ich mein wo ein Button schon 5 DM kostet ist eh nix mehr zu retten. Auch da wären wir beim nächsten Thema: Nicht nur das man jetzt in allen Läden Nietengürtel bekommt, jetzt verkaufen ganz normale Mode Geschäfte sogar Punk Buttons! Zwar von Metallica und Marilyn Manson aber immer hin, der obligatorische Sex Pistols Button darf auch nicht fehlen! Wie war das nochmal: Düsseldorf Modestadt! Erklärt jetzt einiges. Ich weiß nur wenn dieser Trend nicht bald vorbei geht, dann sieht es echt übel aus. Früher sind die Leute zur Seite gesprungen wenn ein Punk durch die Straße gelaufen kam, heute labern ein irgendwelche Buffalo Tucken an wo man denn die coolen Gürtel herbekommt. Ist kein Witz! Ist mir wirklich letzts in Dormagen passiert. Weil man hier in so ner Vorstadt die Dinger zum Glück nicht bekommt. Aber wenn das mal so sein sollte, und das dauert wirklich nicht lange bis der Trend aus Düsseldorf um sich schlägt, dann bin ich der erste der seine Gürtel nicht mehr trägt. Mist! Jetzt darf ich mir als Punk nen' neuen Schocker ausdenken um mich von der Masse abzuheben. Mal gucken, vielleicht jage ich mir bald mal ein paar Nieten durch's Ohrläppchen, oder durch die Lippe... Ich sach euch, diese Gürtelgeschichte ist der größte „Rip off“ seitdem es anfang der Achtziger bei C&A zerissene Jeans zu kaufen gab. Hoffentlich ist der Trend bald vorbei, damit ich wieder Nietengürtel tragen kann! Bis zum nächsten Trend!!!

Grob!

NOISE-MAKER'S FIFE

Ich schätze mal das die wenigsten von euch die Noise Makers Fife kennt. Also hier mal kurze Aufklärungsarbeit: Seit langer, langer Zeit treiben sich da 5 Kölner Punk Rocker in ihrem Proberaum rum und machen genau das wozu sie berufen worden sind: Ficken! Spass bei Seite! Die drei Jungs und 2 Mädels aus Köln machen einfachen ehrlichen Punk Rock mit weiblichen Gesang. Ohne großes Geschnörkel gibt es da lecker Punk Rock von der Straße, voll in die Presse. Einfacher Sound, einfache in englischer Sprache vorgetragene Texte und simple aber gute live Auftritte machen diese Band aus. Neben ständiger Live-Presenzt kam dann noch eine wirklich sehr gute 10" in Eigenregie raus. Doch ich finde das diese Band viel zu wenig Beachtung genoss und ich hoffe das ich mit diesem Artikel dazu beitrage das die Band vielleicht doch nicht auf ihren Platten sitzen bleibt. Seit dem ich Gitarrist Andy kenne verspreche ich ihm das ich in der nächsten Ausgabe auf jeden Fall ein Interview mache, dieses Versprechen löse ich nach 5 Nummern endlich ein. Doch Vorsicht! Denn Andy beantwortete die Fragen im Banne der Promillgrenze!!!

G: Wie waren die Resonanzen auf eure 10" gewesen?

A: Resonanzen waren überraschend positiv. Das ging von supergeil bis kann man sich anhören (Label und Zinebesprechung der Platte). Live waren die Leute auch begeistert.

G: Warum habt ihr die Platte selber produziert, hat sich da kein Label gefunden?

A: Kurz und knapp: "Selbermachen ist geil!"

G: Ihr habt die Songs von der 10" ja in dem M.I.B Studio aufgenommen, ich habe gehört das da Bands für relativ wenig Geld gut aufnehmen können. Was könnt ihr mir über die M.I.B Sache erzählen?

A: Die MIB ist eigentlich ne' coole Sache. Da bekommen grade junge Bands (also Bands die sich grade gegründet haben) die Chance Aufnahmen zu machen und Auftritte zu bekommen. Für uns kam das zu der Zeit wie gerufen.

G: Mir ist da letzts was von wegen Umbesetzung oder so zu Ohren gekommen, was hat sich denn jetzt im Line-Up geändert?

A: Die Band gibt es eigentlich schon seit Urzeiten. Aber durch ständige Umbesetzungen hat sich eigentlich immer was geändert, sei es die Stimme, der Sound oder der Alkoholkonsum bei jedem Abschied oder Neuling. Eins ist sicher. Wir machen weiter komme was wolle. Laßt euch überraschen!

G: Eine Zeit lang hattet ihr ja richtig oft live gespielt, aber ich glaube das ist jetzt auch ruhiger geworden, woran liegt's?

A: Das liegt wiederum an der Umbesetzung. Da wir auch Leute auf den Proben hatten die noch nie in so einer Proberaum Atmosphäre sich entfalten konnten. Also Leute die einfach Spaß hatten mal ein Mikro oder ein Instrument in die Hand zu nehmen. Das dauert dann halt auch seine Zeit bis man zu einander gefunden hat. Das es sich dann auch nach was anhört.

G: Wer ist denn auf die Idee gekommen bei der Platte so ein komisches Outro zu nehmen?

A: Unser Gitarrist hat nach 3 Reissdorf Kölsch immer so komische Ideen. Reino's Meinung: „Paar auf's Maul!“

G: Auf welche Bands steht ihr so privat, oder ist der Sound von NMF von bestimmten Bands beeinflusst worden?

A: Das Spektrum reicht von Eisenpinmel über Oxy Moron über Clash nach Dead Kennedys, also jeder von uns hört eigentlich etwas anderes. Die Musik die wir als NMF machen kommt aus'm Bauch und macht allen Spass. Also von Beeinflussungen anderer Bands (was wir privat hören) kann nicht unbedingt die Rede sein.

G: War es eigentlich von Anfang an klar das ihr ne' Sängerin nehmt, oder war das ehr Zufall?

A: Zu dem damaligen Zeitpunkt hat das wunderbar gepasst mit dem weiblichen Gesang. Gute Frauenstimmen sind auch schließlich was feines in unserem Musikstil.

G: Wie sehen eure Zukunftspläne aus? Kommt vielleicht bald ne' ganze LP?

A: Tja Zukunftspläne sind natürlich jede Menge. Auftrittsmöglichkeiten, jede Menge Spass und jede Menge Alkohol bei Auftritten.

G: Wurdet ihr eigentlich schon von anderen Zines interviewt oder is' das jetzt das „Erste mal“?

A: DAT IS DAT 1. MAL und es hat nur dem Feuerzeug wehgetan das gerade meine 3. Flasche Kölsch aufgemacht hat.

G: Welche Frage wolltet ihr schon immer mal von nem' Fanziner gestellt bekommen?

A: Die Frage: „Ist das euer 1. Interview“

G: Noch Grüße oder dringende Nachrichten an die Menschheit?

A: Grüße an alle die uns kennen und die die uns noch kennen lernen werden! Eure Noise Makers Fife...
(www.noise-makers-fife.de)

Interview: Grobi

ONEWAY SYSTEM

Bandhistory

Viele Leute werden sich jetzt fragen was das soll, von alten Punk Rock Bands Bandhistories aufzustellen. Aber ich muss gestehen das mich grade soche Artikel in Fanzines immer wieder reizen. Und warum soll ich da jetzt nicht auch ne' Bandhistory von ner' Band abdrucken die ich für verdammt wichtig halte. One Way System war einfach eine Band mit Stil, und außerdem das Aushängeschild der '82 Punk Welle. Viele Bands wurden von ihren Sound und Auftreten beeinflusst. Ich finde solche Artikel gar nicht langweilig und abgegriffen. Wer sowas für Platzverschwendung hält kann ja umbilättern. Außerdem möchte ich noch anmerken das OWS einer der wenigen Reunion-Bands ist, die auch heute noch nach Jahre langer Pause ohne Ende rocken und ihren Idealen treu geblieben sind. Sie spielen nicht des Geldes wegen wieder, sondern weil se' da wirklich Bock drauf haben. Das merkt man schon am Sound, wenn ich da an die übergeile „Search your Soul“ 7" denke, dann läuft es mir eiskalt den Rücken runter. Eine Band die nur noch wegen Kohle spielt hört sich so nicht an! Hört euch ruhig die neuern Sachen von denen an, das lohnt wirklich. Die sind zum Teil noch geiler als die frühen Werke. Aber das ist Geschmackssache. Der folgende Text ist von der „Forgotten Generation (The Best of)“ CD auf Cleopatra Records und ist von Bandmanager John Bentham. Und wurde von mir ins deutsche Übersetzt. Übersetzungsfehler können Aufgetreten sein, da ich nicht so der Englisch Experte bin. Ich denke aber das der Text schon so 1:1 von mir übersetzt worden ist. Da die eben angesprochene CD meines Erachtens nach keine offizielle „Best of“ ist, und ich das Teil auch noch nicht oft bei Freunden oder in Plattenläden gesehen hab, wird die folgende Bandhistory auch nicht unbedingt jeder kennen. Ich bin auch nur durch Zufall bei meiner Freundin auf das Teil gestoßen. Vielleicht werde ich ja in Zukunft öfter noch Bandhistories Übersetzen und abdrucken. Diese Bandhistory ist zwar sehr knap ausgefallen, aber die war nunmal so kurz. Ich werde mich in Zukunft aber um ausführlichere Storys bemühen.

One Way System wurde 1979 als fünf köpfige Band in Fleetwood, einem Seeside-Fischer Dorf in Nord Westen von England gegründet. Ihr rauher Punk Stil wurde zuerst von No Fun Records bemerkt, die ein Demo „Jerusalem“ auf der jetzt sanfteren Compilation „A Country Fit For Heros“ (1981), aufnahmen. Kurz danach folgte die „Stub the Judge“ EP auf Blackpool's eigenem „Lightbeat Records“ Label. Es dauerte einige Zeit bis das Line-up wie folgt aussah: Gavin Whyte am Gesang, Dave Crabtree-Gitarre, Caz Buckley-Bass & Tom Couch am Schlagzeug.

Um 1982 unterschrieben One Way System bei dem neuen Cherry Red Label Anagram Records. Ihre erste Single für das Label „Give us a funn“ springt gradwegs in die Independent Charts. Die Band war auf dem Cover von dem „New defunct sounds musik paper“ um ihre erste LP „All Systems Go“ vorzustellen. In dieser Zeit war die Band konstant am Spielen mit Zeitgenossen wie GBH, The Exploited und Peter and the Test Tube Babies unterwegs.

Das zweite Album „Writing on the wall“ sagte wirklich alles, mit einem Titel der andeutete was kommen sollte. Obwohl „Writing on the wall“ genauso hart und steinig wie die erste LP war, entdeckte man die Begierde sich auf und ab vom gradlinigen Punk Sound zu bewegen. Die Band spielte ein paar klassische Shows um ihre neue LP zu promoten, inclusive ihre einzigen Europa Gigs, eine 32 Shows lange Deutschland Tour.

Der Wechsel von Produzenten, von Manager John Benthams, zu Clay Records' Mike Stone für die „Visions of angels“ EP, war eine dramatische Bewegung von Sound und Gefühl. Es schien so das die Band in einer ungemütlichen Leere blieb, von der es kein zurück mehr gab.

Im Oktober 1984 war die Band in Amerika für eine West Coast Tour an Seite von US-Act The Circle Jerks, dessen Sänger sich den Nacken brach bevor der erste Gig startete, die Tour wurde abgesagt. Wie auch immer, die Los Angeles Show im massiven „Olympic Auditorium“ ging mit den Suicidal Tendencies, die kurzzeitig einsprangen, voran. Dieser Gig war gefolgt von dem letzten One Way System Gig überhaupt, auf einer illegalen Warehouse Party, wo die Band ein stürmisches Set mit minimalen Equipment spielte. Beim letzten Akord traf das Los Angeles Police Department (LAPD) ein und löste die Versammlung auf.

Ihre Rückreise nach England erwies sich für sehr schwer und obwohl genug Songs für ein neues Album geschrieben waren, war das Ende in Sicht. Bassist Gary Buckley erschien ein paar Jahre später als Sänger bei einer Guns 'n' Roses style Band „Horse London“, welche 1989 in einem vollgepackten Haus in London's „Prestigious Marquee Club“ spielte.

Grohl

LEE HAVOC - Vocals
DAVE ROSS - Guitar
ANDY WILKS - Bass
TOMMY COUCH - Drums

CONTACT : O.W.S.
36 Kent Street
FLEETWOOD
LANCS FY7 6AS
U.K.



the

SLACKERS

Als ich hörte das die New Yorker **Slackers** nach Düsseldorf kommen sollten sprangen Tim und ich sofort ins Dreieck, und bei uns beiden bimmelte sofort der Interview Alarm! Am 5.9. war es dann endlich so weit. Wir wollten halt schon extra früh da sein, damit das mit dem Interview auch alles reibungslos klappt, aber irgendwas musste ja schief gehen! Die **Slackers** in Düsseldorf, freier Eintritt (!!!), die Chance eine so hochkarätige Band zu interviewn.... Der Haken war dann das der Tim einfach nicht aufgetaucht ist, und wat nu!? Das Problem war halt das der Tim den anderen Teil der Fragen hatte, was dann auch der Grund war warum das Interview so kurz ausgefallen ist. Aber ich bin ja nicht von Dummsdorf, also packte ich mir Enno's Freundin (Gruß! Produzier mich nicht!) als Assistentin und quatschte Bassist Marcus auf das Interview an. Marcus stellte uns seinen Bandkollegen Victor und Marq vor, und bat uns freundlich in den übergroßen Tourbus. Auf jeden Fall sehr nette Leute! Der Rest der **Slackers** schwirrte irgendwo anders rum. Tim tauchte dann im Nachhinein doch total abgefuckt auf (Beziehungsstress), aber da war das Interview schon gelaufen. Der spätere Gig war auch der absolute Hammer! Die **Slackers** spielten ihre Mischung aus traditionellen Ska, Reggae und Soul gekonnt und brachten das Bürgerhaus Bilk mehr als einmal zum Kochen! Das ist Ska in seiner Urform! Laurel Aitken oder Desmond Dekker hätte es nicht besser gekonnt. Ich kam mir vor wie in den späten 60ern. Traditional heißt das Zauberwort! Es war sogar unter anderem ein schwarzer Skinhead anwesend, sieht man auch nicht mehr alle Tage... Ich weiß, ich quatsch immer so viel!

G: Wie war die Tour bis jetzt, mögt ihr die deutschen Kids?

Marcus: Sicher, großartig...

G: Was war das lustigste was euch auf dieser Tour passiert ist?

Marcus: Victor ist ohne Hosen rumgelaufen, und der Veranstalter kam in den Raum! Ich weiß nicht was er wollte... Er sah Victor, drehte sich um und ging.

G: Die „The Question“ LP war Tommy McCook gewidmet, wer war das?

Marq: Tommy McCook? Wer das ist???

G: Ich weiß es nicht...

Marq: Ohhhh, er ist der großartigste, beste... von den Skadlikes (Ann. Grobi: Ich hoffe ich hab den Bandnamen richtig verstanden!) Die beste Skaband die es jem gab. Skadlike... Mr. Cook Skadlike. Wenn du dir alte Bilder anguckst, er saß an den Drums. Also schrieben wir einen Song den wir Tommy McCook von den Skadlikes widmeten.

G: Sorry, die kenne ich wirklich nicht...

Marq: Du hast ihn zu kennen!!! (Alle lachen)

G: Ihr seit auf Hellcat Records...

Marq: Ist das deiner (Marq zeigt auf meinen Kasi)?

G: Ja...

Marq: Er gehört dir??

G: Jaaaaa... (Marq klebt einen Slackers Aufkleber auf meinen Kasi)! O.K.! Ihr seit auf Hellcat Records, einem Label auf dem ne' Menge Punk Rock Zeug rauskommt. Was ist euer Verhältnis zu Punk Rock?

Marq: Ska und Punk Rock war immer Hand in Hand, immer! Das ist also unser Verhältnis zu Punk Rock. Wenn du zu Punk Rock kommst, kommst du automatisch zu Ska. Wenn du zu Ska kommst, kommst du automatisch zu Punk Rock! Aber wenn du uns fragst was unser Verhältnis zu Hellcat ist... Wir kennen halt Rancid! Wir starteten eine Band, und fanden raus das sie, also Rancid, ein Label starteten. Wir schickten ihnen Tapes, und sie mochten es. Dann nahmen sie uns auf Hellcat.

Manuel (Ruggiero)

Knowing (Ruggiero)

Have The Time (Ruggiero)

And I Wonder? (Hillyard/Ruggiero)

No more Crying (Ruggiero)

G: Kennt ihr Lars Frederiksen persönlich?

Marq: Ich traf ihn ein paar mal, aber ich kann nicht sagen, dass ich jetzt sein bester Freund bin. Er ist ein Freund von Lars! (Zeigt auf Victor)

Victor: Jaaaahh!

Marq: Aber sie sind nette Jungs!

G: Der Gig heute Abend ist ja Eintritt frei. Bekommt ihr eigentlich irgendwie Geld dafür?

Marq: Nein, nicht... Kein Geld. Es ist eine Show von der Stadt.

Victor: Wir bekommen was zu essen, das ist alles!

G: Kennt ihr eigentlich ein paar deutsche Ska Bands?

Marq: Öhhhm, Dr. Ring Ding, Scrapy... Kennst du Scrapy?

G: Ja, Ja... Was darf man als nächstes von den Slackers erwarten?

Marq: Terror, Blut... Setzt eure Gasmasken auf, das wird ein wahrer Stinker!

G: Habt ihr noch was zu sagen, so zum Schluss?

Marq: Ja, ich habe was zu sagen! Bitte erzählt euren Freunden da draußen, dass sie eine LP kaufen sollen. Nicht weil wir Geld haben wollen, wir wollen ein digitales Viagra ausprobieren, das wir auf die CD gepackt haben. Es ist eine gratis Dosis Viagra, immer wenn du die CD hörst! Also Leute, wir brauchen euch da draußen um das zu probieren! Alles, was wir wollen, alles, was die Slackers wollen ist, dass ihr Sex zu der Musik habt!

Victor: Wir werden unsere erste LP nachpressen.

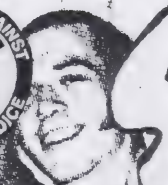
G: Auf welchem Label?

Victor: Auf keinem Label.

Marq: Slackers Label... jaehhh... Slack Produktion! Und nicht vergessen, wir wollen nicht euer Geld. Alles, was wir wollen ist, dass ihr Sex habt!

Interview und Übersetzung: Grobi





In der Nummer 5 wollten wir uns mal mit der S.H.A.R.P.-Bewegung auseinandersetzen. Denn irgendwo habe auch ich als Punk das Bedürfnis eine solche Sache zu pushen. Der Markus hat sich ja ehr kritisch mit der Szene von heute aufeinander gesetzt, und ehrlich gesagt, auch ich hab das Gefühl das S.H.A.R.P. in den letzten Jahren ziemlich gestorben ist. Es gibt zwar noch einige Skins die einen klaren antifaschistischen Standpunkt haben, aber das sind dann meistens gleichzeitig Red Skins, und auch wenn ich jede antifaschistische Einstellung unterstütze und mit diesen Leuten zumindest in diesem Punkt übereinstimme, habe ich große Probleme mit der linken Szene, besonders mit diesen dogmatischen linken Leuten. Aber wie das Zwischenspühlung dazu steht müsste ja

eigentlich jeder seit der letzten Nummer wissen. Aber das soll jetzt nicht der Schwerpunkt sein, denn dann würde ich wieder zu weit abschweifen. Der Grundgedanke an der S.H.A.R.P. Idee war „Neither red or racist“. Und das ist auch der klare Standpunkt dieses Heftes. Und es wäre auch schön wenn dieses Motto in der Punk Szene einen größeren Stellenwert hätte. Das soll jetzt nicht heißen das ich jedem linken auf die Fresse hauen will, sondern lediglich nur das in der Punk und Skinhead Szene kein Platz für politische Ideologien ist. Man kann auch Nazis bekämpfen ohne einen Roten Stern auf der Jacke zu haben. Und für genau das steht diese S.H.A.R.P. Sache! Und es ist mir verdammt noch mal wichtig das so was nicht aufstirbt! Und genau das scheint langsam aber sicher zu passieren. Die einen Skins zeigen immer größere Toleranz den Rechten gegenüber und gehen dann halt mal mit Nazis saufen, weils ja auch Skins sind, die anderen die was gegen Neo Nazis unternehmen wollen sind auch gleich automatisch Linke und lassen sich zum Teil genauso benutzen wie ihre Gegner. Aber die Mitte, also das

wofür S.H.A.R.P. im eigentlichen Sinne steht wird selten getroffen. Die Faschos unterwandern die Skinhead Szene immer mehr. Leute die sich mit der Materie auseinandersetzen wissen was sich in der Rechtsrock Szene alles getan hat. Sie wächst und wächst, es gibt immer mehr rechte Bands, rechte Fanzines und Mailorder. Und alle nennen sich Skins ohne zu wissen wo der Skinheadkult seine Wurzeln hat. Klar gibt es noch genügend GTI Prolis mit Onkelz Aufkleber in der Heckscheibe und Fokuhila Frisur und Schnauzbart, die zum Glück nicht wie Skins aussehen. Aber was mir Angst macht ist die Tatsache, das viele Faschos immer mehr wie Skinheads aussehen, die laufen sogar mit Perry's rum obwohl Fred Perry Jude war! Und damit machen sie dann in der Öffentlichkeit und den Medien Schlagzeilen. Immer heißt es „Skins haben getötet...“ „Skins jasten...“ „Skins sind die neue

SS...“ Aber was haben diese Wixer denn mit Skinheads zu tun. Klar, ich brauch euch das nicht zu erzählen, das habi ihr doch schon soooo oft gehört, und wisst selber bescheid. Aber warum macht keiner was?! S.H.A.R.P. hat rein gar nix mit „Red Skins“ zu tun, S.H.A.R.P. bedeutet „Pure Skinhead“ wie es Gutterstube schon in dem von Markus besagtem Song singt. Keiner wird euch für Linke halten wenn ihr was gegen die ganze Nazi Scheiße unternimmt! Ich finde das die S.H.A.R.P. Bewegung dem Skinhead Ursprung am nächsten liegt. Meine Herren, das ist eure Szene, euer Way of Life, das worauf ihr stolz seid und wofür ihr lebt. Wollt ihr das alles solchen geistigen Tiefliegern überlassen. Holt euch eure Szene zurück! Müsst ihr euch das erst von nem Punk wie mir sagen lassen? Wo ist das Problem sich zu dieser Sache zu Bekennen, wo ist das Problem wie in den frühen

90zigern durch die Strassen zu laufen und den Leuten und vor allem den Medien zu Zeigen das ihr keine verfluchten Rassisten seid. Ey Oi! Band, wo ist das Problem in den Texten zu stehen und klar zu machen wer ihr seid. Und wenn ihr die S.H.A.R.P. Fahne hoch haltet tauchen eure Platten auch nicht so schnell in Fascho-Mailordern auf, was ja auch schnell passiert ohne das die Band was davon weiß oder rechts ist, haltet diesen Affen keine Tür auf, und seht nicht zu wie mit eurer Musik in rechten Kreisen Geld gemacht wird. Und wenn das nächste mal ein Nazi Aufmarsch ist, dann geht verdammt noch mal da hin und poliert diesen Affen die Fresse, zeigt allen das ihr noch da seid und das ihr die Skins seht!!! Macht was Leute!!! SkinHeads Against Racial Prejudice!!! Haut rein! And remember the spirit of 69! Groh!



Where are they now? Wo sind sie jetzt?!

Der folgende Bericht ist besonders für die Anhänger der Fraktion mit den 5 großen Buchstaben gedacht. Lasst uns mal über das SHARP-Movement reden! Im vorhinein möchte ich allerdings vorwegschicken, daß ich mit der eigentlichen SHARP-Idee sehr gut leben kann, denn was sagt sie schon schlimmes aus, was einem als vernünftigen Menschen übel aufstoßen sollte. Im fediglichen ist es ja nur die Abgrenzung zu Leuten die den Kult in den Dreck ziehen bzw. gar nicht erst zu ihm gehören, egal wie hoch ihre Stiefel und wie kurz ihre Haare auch immer sein mögen! Und war es nicht schon Roddy Moreno, der die Sharp Idee mit den Worten „Neither red or racist“ mitgebracht hat? Aber alles der Reihe nach... Ende der 80er/Anfang der 90er trat SHARP auch in Deutschland nennenswert in Erscheinung (z.B. durch große Demonstrationen, siehe beispielsweise das Cover der

„Jamaligen“ #11 des „Skintonic“ im Frühjahr '92). Kurz: Man hatte einen Standpunkt, der hieß „Wir sind Skins und keine Nazis und wir haben mit eben solchen auch nichts zu tun. Punkt!“ Nicht mehr und nicht weniger! Bleibt zu erwähnen das das gesamte Sharp Movement auch in der Zeit der Brandanschläge, die in den frühen 90ern fast ständig geschahen, immer ihr Banner hoch hielten. Ich weiß noch - und das ist jetzt kein Quatsch! - als ich mit 11 Jahren, damals in der Bravo (!!!), einen Bericht über ein Rock gegen Rechts Konzert gelesen habe, in dem unter anderem auch ein Foto von einem Skin mit Sharp Aufnäher war. Die Bravo schrieb damals: „Ganz neu! Gegen Nazi Skinhead“. Das war damals das erste mal, das ich von Skins hörte die keine Nazis waren. Ein paar Wochen darauf habe ich bei einem Regionalsender auf RTL-Frequenz zur „besten“ Sendezeit (ca. 3 Uhr Morgens) einen Bericht gesehen der „Scharfe Glatzen“ hieß. In diesem Bericht sah ich zum ersten mal einen Schwarzen (Laurel Aitken) der auf der Bühne „Skinhead“ sang und anschließend ganz verwirrt meinte, das er zwar schonmal davon gehört hätte das es Skinheads gibt die Nazis wären, er aber noch nie welche getroffen hätte. „Wie?“, Was erzählte der Mann da man hatte uns doch gestern in den 20 Uhr Nachrichten - und am Vortag in der Schule - die furchtbaren „Neuen Nazis“ gezeigt, wie sie aussahen mit ihren Stiefeln und

Glatzen. Jedenfalls, und sowieso und ausserdem, SHARP trat vor allem dann in den Vordergrund, weil die Medien die Skinheads als eine „SA der Neuzeit“ darstellten. So, und jetzt kommen wir mal zum Punkt (das sprängt nämlich sonst hier wirklich den Rahmen): Die 90er waren eine beschissene Zeit für Skinheads und es gab viele Leute die damals sogar resignierend die Stiefel für immer an den Nagel hängen wollten. Damals hat SHARP sich aufgerafft und etwas getan - und heute!? Also Leute, die Medien berichten (gerade wieder in letzter Zeit) wieder sooft über Nazis die sich als Skins „verkleiden“ haben das ein Vergleich mit den frühen 90er mehr als angeben ist - ja ich gehe sogar weiter: Die Medien toppen sich im Augenblick mit ihrer engstirnigen und oftmals falschen (aber dennoch „ach so rechterschierten“) Berichterstattung selbst! Und wo ist SHARP jetzt??? Wo sind sie denn all die Leute die noch vor Jahren ihre Aufnäher und Buttons trugen, was ist denn aus ihnen geworden? Viele haben ihre eigenen Ideale verraten - Zum Beispiel wenn viele sich unter so einem Banner

bewegen wollen und im eigentlichen gar nicht wissen was sie eigentlich sind - Ich kenne einige SHARP's die in meinen Augen wirklich SHARP's sind und ich sehe so viele Leute die eher „schleimigen Studenten“ (Ann. Grob: Nur so für die PC Fraktion, damit ist jetzt bestimmt nicht gemeint das jeder Student Scheiße ist, sondern damit sind wohl eher diese verwöhnten Mamasöhnchen gemeint) ähneln als einem SHARP-Skin. Und vor allem was hat SHARP jetzt mit „Antifa“ zu tun, das sind doch wohl er die Redskins oder? - Aber den Unterschied zwischen SHARP's und Reds kennt ja wohl anscheinend auch nur ein sehr geringer Teil! Für mich sieht die Sache mittlerweile so aus: SHARP hat sich benutzen und verfälschen lassen und von der eigentlichen SHARP Idee (wie sie damals von Sir Moreno) überliefert wurde ist in Deutschland jedenfalls nicht mehr viel zu erkennen. Woanders sieht das zum Beispiel komplett anders aus! Beispiel Schweden. Dort gibt es eine sehr große SHARP Szene die den originalen Spirit weiterhin so verfolgt wie es eigentlich im Sinne des Erfinders wäre. Die Band Guttersnipe zum Beispiel sprechen sich eindeutig gegen Faschismus und Nazis aus, stehen

allerdings auch ganz klar gegen jegliche andere totalitäre Führung. Sogar der Slogan „Neither red or racist“ gebrauchen sie in einem ihrer Texte („Skinhead“). Dort ist es sogar der Fall das man Dinge wie Patriotismus sehr wohl noch von Nationalsozialismus unterscheiden kann, was auch wiederum viele SHARP Bands (dort) in ihren Texten zur Sprache bringen: „...He is just proud of his country, nothing more nothing less, neither left or racist - only pure Skinhead...“ (Guttersnipe, „Skinhead“) oder hört euch einfach mal das Lied „Joy 'n' Pride“ von der Clockwerk Crew auf dem „Screams from the Gutter“-Sampler (ebenfalls eine Sharp-Produktion) an. Ich denke die Leute dort haben es verstanden ihren Standpunkt über Jahre hinweg zu halten - bis heute! Bei uns sieht das wie gesagt alles sehr, sehr kläglich aus. Die einen haben 'nen Aufnäher und wissen gar nicht was das soll, die anderen haben 'nen Aufnäher um nicht von der Asi-Gang von Gegenüber auf's Maul zu bekommen, die einen sind ehr alles andere und versuchen über SHARP ein Bein in die Szene zu bekommen... Manchmal scheint es mir das SHARP (in Deutschland) selbst für den größten Pisser die Gelegenheit bietet jetzt den harten Skinhead zu

spielen und sich damit das man wirklich jeden Modestick die Tür aufhält im eigentlichen nur selber schadet. Wie gesagt Freunde, ich habe nichts gegen die eigentliche SHARP-Idee und erst recht nicht gegen die Leute die das durchziehen in dem Sinne wie es auch eigentlich gedacht war, aber wie gesagt das sind nicht mehr viele und wenn so mancher „wahre“ (wie ich dieses echter/unechter Skin-gelaber „liebe“...) Sharpie nicht bald seinen Arsch hochbekommt braucht man auch nicht rumheulen das man nicht ernst genommen wird. Und gerade in der letzten Zeit in der wieder die Zeitungen mit den „bösen Skinheads“ voll waren und nichts seitens der einst so angeregten SHARP's geschehen bzw. gekommen ist muß man einfach ehrlich sein und sagen das ihr in der letzten Zeit ganz klar in dem was ihr sein wollt, versagt habt! Da braucht man sich nicht wundern das einige bei dieser Sektion nur noch von einem Lippen- oder von mir aus-Aufnäher Bekenntnis sprechen. Tja Freunde, wie war das noch „Back to the Roots“? In diesem Sinne: Stay Rebel-Stay True!! Markus

Feel Lucky Punk Festival

21.01-Gütersloh/Weberlei, mit: Soul Boys, Evil Conduct, Radio 69.4

Promille, Discipline und Loikaemie...

Bei so einem Event beschlossen wir uns verdammt früh auf den Weg zu machen, denn man wollte ja nix verpassen. Außerdem wussten wir nicht ob wir in einen Stau geraten. Man machte sich mit dem Raffael von Dormagen aus schon am Nachmittag auf die Socken, da wir ja auch noch ein paar Leute in Bochum abholen mussten. Ich durfte natürlich mal wieder den Fahrerarsch spielen! Die Fahrt verlief bis auf die Tatsache das der Raffael ne' schwache Blase hat ohne irgend welche Komplikationen. Am frühen Abend kam man dann in Gütersloh an. Parkplätze gab's auch... na dann nix wie rein! Man traf noch Markus und Konsorten vor dem Laden, aber diesmal wollte ich nicht das ganze Konzert draußen stehen und labern, denn dafür war mir die Anreise dann doch ein bisschen zu weit. Die **Soul Boys** hatten wir trotz früher Ankunft schon mal verpasst. Ich hätte die Band echt gerne mal live gesehen (Hab ich inzwischen schon nachgeholt!), aber da kann man nix machen. Ich verpasse die Soul Boys sowiso ständig, ist wohl so ne' Art Bestimmung. Außerdem waren **Evil Conduct** schon am spielen, die ich mir dann aber auch ganz bis zu letzt ansah. Die drei Holländischen Skins spielen sehr angenehmen 80er Jahre Oi, und sind auch nicht erst seit gestern dabei. Der Mid Tempo Sound erinnerte mich ziemlich an Bands wie On File. Ich sah aber grad mal die letzte Viertelstunde der Holländer, schade. Danach kamen **Radio 69** mit ihrem saugeilen Streetpunk der Marke Dropkick Murphys und Gutterknife. Die vier Schweden rockten ohne Ende und der Funke sprühte auf den noch sehr leeren Laden relativ schnell über, aber das Problem war das ich von der Band nix kenne. Und so kam schnell Langeweile bei mir auf. Ich bin mir sicher, wenn ich die LP von denen kennen würde hätte mir das extrem zugesagt. Lag also nicht an der Band sondern an mir. Das war schon verdammt gut Jungs. Solider Streetpunk 'Oi' mit aggressiven Gesang, geil, geil... Nach dem Auftritt der Schweden wurde der Saal auf einmal verdammt voll, denn **4 Promille** sollten spielen. Vom ersten Akkord an war der volle Saal am toben. Fäuste rockten sich in die Luft. Songs wie „Oiropa“ mitgegröhl... Die Düsseldorfer feierten ne' absolute Party hier in Gütersloh. Ich hätte nie gedacht das die der Abräumer des Abends sein würden. Man spielte alle bekannten Hits von der Single und der LP, und auch schon ein paar neue Songs von dem in kürze erscheinenden Album... Und ab... „Wird natürlich auch auf Knock Out rauskommen. Auf Wunsch des Publikums spielte man dann noch Zugaben, unter anderem Cock Sparrer's „Watch your back“. Die Punks und Skins feierten 4 Promille zu recht! Auch für mich der Gewinner des Abends. Irgendwann zogen dann 4 Promille besoffen und zufrieden ab. Jetzt folgten **Discipline** aus Holland. Die fünf Anabolika-Skins in Unterhemden waren zwar keine Augenweide aber gingen gut ab. War halt ne' Mischung aus Oi! und Old School Hatecore. Der Laden war fast genauso voll wie bei 4 Promille, und den Leuten gefiel's auch, aber ich zog's dann doch vor ein bisschen durch die Gegend zu streifen und mit ein paar Bekannten zu plaudern. Aber Discipline waren ganz in ordnung, nur ich kannte von denen halt nix, was dann auch schnell langweilig wurde. Ich würde se' mir aber dennoch irgendwann nochmal geben. Und dann sollte die Band folgen wegen der ich eigentlich gekommen bin. **Loikaemie**. Ähnlich wie bei den Soul Boys hab ich se' bis jetzt immer verpasst. Irgendwann ging dann das Licht aus, und das Loikaemie-Intro erhaltte. Dann folgte „Wir sind die Skins...“ „Gewalttätig“ und „Das Haar im Bier“, was auch sehr gediegen rüber kam. Aber dann beuten Loikaemie nur noch ab. Irgendwie haben die da nix mehr gebacken bekommen. 1000 Verspieler. Texte wurden vergessen oder Strophen zweimal gesungen... Schrecklich! Die waren sooo schlecht! Und ich glaub ich war nicht der einzige dem das nicht zugesagt hat. Die haben die Weberlei förmlich lehrgespielt. Ich hab mich nach dem Auftritt auch noch mit einigen anderen Leuten unterhalten, die's auch nur schlecht fanden. Also auf Platte absolut geil, aber live... Auch sehr komisch fand ich das der Bassist in Turnschuhen, Skaterhose und Haweihe mdchen auf die Bühne kam. Grade Loikaemie haben so viele Skinhead Lieder, und dann steht da einer vor mir der auch gut zu Scooter oder so gepasst hätte. Naja, vielleicht hatten die drei aus Plauen auch nur einen schlechten Tag gehabt. Alles in allem war's aber ein gelungener Abend im Zeichen des Punk Rocks! So Festivals dürfen ruhig öfter sein!!! Die Rückfahrt verlief dann so panne das man da rüber vielleicht in der nächsten Ausgabe einen eigenen Artikel schreiben könnte (Ich sach euch: Tanken und nicht genug Geld haben kommt echt schlecht...). Cheers.....!!! Grobi

BREZHNEV

Das Interview mit den Holländischen Brezhnev kam auf ziemlich coole Art und Weise zu stande. Sänger MC Dogshit hatte sich bei mir ein Heft geordert und gleichzeitig gefragt ob ich Interesse an ein Interview hätte. Brezhnev kannte ich nur vom Namen her und den fand ich ziemlich seltsam. Aber da es sich bei MC Dogshit um einen ziemlich gewissenhaften und netten Menschen handelt, schickte er Kilo's von Interviews und Info's (die letzte Platte inklusive) gleich mit, so das ich mir von der Band ein Bild machen konnte. In einem der beigelegten Interviews antwortete die Band auf eine Bandnamen bezogene Frage ungefähr so, das sie sich zwar nicht unbedingt als Anti-Kommunisten sehen, der Bandname aber ganz bestimmt kein Tribut an Fuck Old Brezhnev sei, sondern das sie ihn als Östliches Gegenstück zu Ronald Reagan sehen... Also alle die die jetzt schreien: "Kuck ma, der hat ne' Commie-Band im Heft, der kann sich mal lecker unten beipacken!!! Sollte ich die Meinung der Band jetzt falsch interpretiert haben muss ich mich bei der Band zwar entschuldigen, aber die Jungs sollten sich dann auch im klaren darüber sein das ich se' dann bestimmt nicht interviewt hätte, da ich Kommunismus nicht unbedingt so knorke finde. Der Grund warum ich die Band nicht persönlich darauf im Interview angesprochen hab liegt darin das es sich hierbei um ein Briefinterview handelt und ich es irgendwie blöde finde eine politische Diskussion über Luftpost zu führen. Außerdem hatte ich die mitgeschickten Info's für aufbreichend gehalten. Aber genug der vielen Worte, denn Brezhnev ist nebenbei auch noch eine verdamt gelungene Hardcore Band deren Wurzeln im 77' Punk liegen was man auch noch heute raushört. An dieser Stelle auch noch mal ein ganz großes Dankeschön an MC Dogshit der sich wirklich sehr viel Mühe gegeben hat und ein ganz netter Mensch ist! Wirklich gute Band mit provokantem Namen!

Kannst du uns vielleicht erzählen wie sich Brezhnev gegründet hat, und wie ihr zu Punk/Hardcore Musik gekommen seid?

Dogshit: Brezhnev fing an 1988 zu spielen und schien viel von den Ramones und Englischen Punk beeinflusst zu sein. Nach acht Jahren im original Line up verließ Sänger Heidi aus gesundheitlichen Gründen die Band. Dann kam ich dazu und wir fingen sehr schnell an mehr Hardcore/Punk Sound zu spielen. Ich bin aufgewachsen mit D.O.A./Daylo

Abortions, Plasmatics, M.D.C... diese Art von Bands geben mir die Kraft die mich aufrecht hält. Ich bin nicht wirklich in Punk, das mir zu schlau oder nimmt sich selbst zu ernst.

Ihr habt ja schon ein paar mal in Deutschland gespielt, was sind eure Eindrücke, habt ihr Kontakt zu anderen deutschen Bands?

Dogshit: In den letzten 13 Jahren haben wir eine Menge in Deutschland gespielt, und eigentlich bessere im Gegensatz zu Holländischen. Es war ein richtiger Lacher als wir mit the Yanks „The Bloody Sods“ aus Atlanta Georgia dieses Jahr durch Deutschland getourt sind, aber leider haben wir nicht mit vielen deutschen Bands gespielt. Eine Menge deutscher Bands scheinen Crust oder Ska Punk zu spielen, einen Sound mit dem wir wirklich nicht viel zu tun haben, aber wenn da draußen ein paar knackige Hardcore/Punk Bands sind die mit uns zusammen etwas Scheiße machen wollen, dann tretet bitte mit uns in Kontakt.

Wie seid ihr zu Vitaminepillen Rec. gekommen, die sind ja seit ein paar Jahren in Deutschland selbst?

Dogshit: Das war nur eine Frage von Ralf eine Kassette zu schicken und ein Angebot eine Platte zu machen zurück zu kriegen. Vitaminepillen war großartig für Brezhnev, aber im Nachhinein bildeten wir nicht genug Einigkeit, also weiß ich nicht ob die neue Brezhnev LP kommt dieses Jahr raus, auf Vitaminepillen rauskommen wird oder nicht. Zur Zeit könnt ihr faulen Punks mal den Ralf ein paar Deutsche Märker schicken und ihn um eine Brezhnev Platte von seinem riesen Haufen erleichtern.

Ihr spielt ja schon seit über 10 Jahren, habt ihr keine Angst das das mal zur Routine werden könnte?

Dogshit: Ich persönlich bin mir sicher das es nicht zur Routine wird auf der Bühne während der Show verrückte Scheiße zu machen. Ich glaube das ist das Beste an einer Brezhnev Show, du weißt nie was zu erwarten ist. Wir spielen dauernd und so nah an der Klinge das es unmöglich ist vorher zu sagen ob was kaputt geht oder wieviel Blut fließen wird, oder was auch immer. Wenn es jeh langweiliger wie verückt wird, dann bin ich der erste der aufhören würde.

Erzähl doch mal was über die Szene in Holland. Zum Beispiel Läden, Labels, Fanzines, etc.

Dogshit: Ich kann dir wirklich nur was über die Szene in Amsterdam erzählen, denn wir sind hier sehr isoliert. Ich hab eigentlich mehr Kontakt zu den Szenen in England oder Deutschland als zu den im Rest von Holland. Amsterdam hat eine Menge Plätze wo eine Punk Band spielen kann, der beste ist wahrscheinlich das Cafe De Pits in der Bosboom Toussaintstraat. Wir haben zwei oder drei größere Punk Festivals im Umland der Stadt jedes Jahr, und öfters kleinere Shows. Das einzige Label das ich kenne ist Kangaroo Records und das Label von unserem Drummer Oebs Madskull Records. Es gibt nur sehr wenige gute Holländische Fanzines hier in der Nähe, was wirklich sehr schlecht ist, aber ich bekomme viele gute Fanzines aus England und Deutschland zugeschickt, so what the fuck!

Ihr habt ja auch eine England Tour hinter euch, wie ist es gelaufen? Oder was war das dümmste und peinlichste was euch auf der Tour passiert ist?

Dogshit: England war großartig! Wir hatten einen riesen Spaß! Und das nachdem uns jeder erzählt hat das es das dümmste gewesen wär drüben zu touren. Ich glaube das dümmste was wir jeh machen konnten war als wir dort waren unseren deutschen Fahrer Wab ein paar Nächte frei zu geben! Er hat seinen Kopf komplet verloren und fing an diese armen Englischen Kids in verdrehtem Englisch anzuschreien. Ein anderes mal war ich in dieser Kneipe aufgeschlossen, und war nur mit meinem Römischen Zeitalter Bühnen Outfit bekleidet. Ich bin vor Enthüllung fast gestorben. Ich hab noch Wochen danach so ne' gelbe Scheiße gehustet.



Stimmt es das ihr ursprünglich aus Kanada kommt, wenn ja, was verschlägt euch nach Holland?

Dogshit: Wenn du jemals in Kanada warst dann weist du warum ich nach Europa gekommen bin. Sozial gesehen ist Nord Amerika 50 Jahre hinter Europa, und nach ner' Zeit macht es dich da depressiv. Amsterdam ist eine besonders großartige Stadt, und ich rede nicht nur von den Drogen und schönen Leuten, es ist mehr als das. Es ist wie eine Freiheit zu tun was man will ohne dauernd belästigt zu werden weil du ein bisschen anders bist wie jeder andere. In Kanada war ich ein Freak, in Amsterdam misch ich mich einfach unter, ein Freak unter vielen.

Was hat es mit dem Album Titel „North America Sucks“ auf sich?

Dogshit: Ich habe eine erstaunliche Menge an Beschwerden für den Text von dem Titel Song „North America Sucks“ von Leuten die meinen sie wären Punk. Anscheinend sind da Punk Platten Läden in Amerika die diese Platte nicht verkaufen wollten, da sie es als Anti-Americanisch sehen. In Wirklichkeit sind diese Arschlöcher nur Patriotische Boneheads wie ihre Mammies und Pappies. Das Lustige daran ist das der Song nicht über Amerikaner im Allgemeinen ist, er ist über Europäer die wie intelligente Leute ankommen und meinen sie wären gebildet darüber wie Amerika den Rest der Welt tickt, und dann erzählen das sie in Amerika Urlaub machen wollen! Ich denk mir: „WAS?!“ Es gibt so viele coole Plätze auf diesen Planeten um hinzugehen, und noch all der Scheiße über Amerika die du im Fernseh seihst willst du da immer noch hin! Also dieser Song ist über diese Leute, und um ehrlich zu sein das sind die meisten Europäer.

In einer Bandinfo von euch steht das ihr immer 100% D.I.Y wart, hattet ihr schon mal die Möglichkeit kommerziellen Scheiß zu machen, also Major Labels oder so?

Dogshit: Brezhnev hat 13 Jahre lang das eigene Ding durchgezogen, und ich kann mich ehrlich nicht daran erinnern das es da was gab das uns verändert hätte. Geld? Da ist kein kommerzieles Potential in der Musik die wir machen, und in dem Moment in dem wir „Populär“ werden, werden wir wahrscheinlich irgend was anderes machen. Die Leute sagen manchmal zu mir wenn wir was gemacht oder verändert haben das wir es nur ein bisschen größer machen wollen! Fuck that! Ich glaub wir haben es schon gemacht, gib mir 60 verrückte Punks in einer kleinen Bar mit dilligem Bier, und ich zeig dir was es bedeutet „es zu machen“.

Al Ihr hattet ja früher mehr England Punk gemacht, wie kam der Wechsel das ihr jetzt mehr Hardcore macht?

Dogshit: Heidi, der original Sänger von Brezhnev in den ersten 8 Jahren hatte diesen unheimlichen Englischen Akzent, das gab der Musik ein wirklich Englisch Gefühl. Wenn du dir die letzte Platte von Brezhnev anhörst auf der Heidi noch gesungen hat, das war "Rocket to America" immer noch mit das beste was Brezhnev je gemacht haben, dann kannst du hören das die Musik härter und intensiver geworden ist. Ich glaub das war ein wirklich guter Zeitpunkt das ich da anfang zu singen, mein Gesang gemixt mit der Musik schien wirklich gut zu sein für das wo sich die Band hinbewegt hat. Die Musik die Brezhnev spielt war schon immer eine Reflexion von dem Geschmack und den Fähigkeiten der Leute in der Band, im Moment und zu dieser Zeit nach ein paar Jahren von Besetzungswechseln sind wir alle sehr in diesem 80's Hardcore Punk Ding drin.

PUNK



Ihr habt ja ein Tribut Sampler gemacht der musikalisch sehr abwechslungsreich sein soll, könnt ihr uns was über den Sampler erzählen?

Dogshit: Was ich wirklich darüber sagen kann ist: Er ist Großartig, bitte kauft ein, denn wir haben noch hunderte von den Teilen!! Aber im ernst, wir wollten irgendwas machen um unseren 10. Geburtstag zu feiern, und eine „Greatest Hits“ CD ist so albern das wir uns entschieden die Sache umzudrehen, und fragten eine Menge Bands mit denen wir in den letzten 10 Jahren gespielt hatten, ob sie nicht ihren Lieblings Brezhnev song zum Spass covern wollen. Wir wurden damit belohnt namen wie N.R.A., Nitwitz, Funeral operation, Bambix, Heideroosjes drauf zu haben, und einige Bands von denen du noch nichts gehört hast haben ihren besten Track überhaupt darauf, es ist also empfehlenswert das Teil mal anzusehen.

RE PUNK ROCK

Zum Schluss noch irgend welche Grüße oder Massages an die deutschen Kids?

Dogshit: Also, einige von euch haben wohl mitbekommen das wir in letzter Zeit nicht oft in Deutschland waren, aber wir arbeiten fleißig daran das jetzt zu ändern, wenn da draußen also jemand ist der mit uns eine Show machen will, oder ein Zine hat, oder nur mit uns in Kontakt treten will, wir würden gerne von dir hören. Und ein großes Danke an dich Martin (Anm. Grobi: ...Schnüff! Wie lange hat mich keiner mehr Martin genannt) für das Interview und das du dir die Zeit genommen hast mein Geschmieri in deutsch zu übersetzen.

Danke auch an Brezhnev! Interview: Grobi



DO FANZINES BEZ

Bundschuh # 3

Das Bundschuh hat einen ziemlich großen Schritt nach vorne gemacht, aber nach so langer Pausen mit grad mal 24 Seiten im A5 Vornat anzukommen ist schon ein bisschen wenig. Layout technisch hat sich auch einiges getan, das muss man dem Daniel lassen. Zu lesen gibt es einen Bericht zur

Totalverweigerung, einen Antifa Demo Bericht, einen Friedhof Besuch mit Fotos

(Anm. Grobi: Seit ihr jetzt Grufits oder wat?), man lässt über die Wohlstandskinder, man gibt lustige Kochrezepte, setzt sich mit der Punk Szene als Subkultur aufeinander, dann gibt's noch zwei Comix und noch ein paar andere Sachen. Das Teil ist schon wegen Daniels cooler Schreibe lesenswert, der hat das drauf! Immer sympathischeres Zine was wohl unschwer zu erkennen ehr im linken Gefilde anzusiedeln ist. Adresse steht irgendwie nicht bei, und Preis kenn ich auch nicht. Grobi

VOICE OF A GENERATION

Unter Null # 0.5

Was sind denn hier für kranke Hirne am Start. Bei dem Unter Null handelt es sich um ein reines Comic-Zine. Aber diese Leute haben's drauf. Nicht so ein Weltverbesserungs-Müll wie beispielsweise bei der „Comic- Orgie“. Da haben einfach ein paar kranke Geister Bock ein paar überpsychopathische Splatter Comics zu zeichnen. Mit Punk Rock hat das zwar genau 0% zu tun, aber die Jungs verstehen was von ihrem Handwerk. Hier wird einfach alles auf's Korn genommen! Wie gesagt das Blut quilt nur so aus den Seiten. Nur für anerkannte Psychopathen, und die bekommen das dann für 2 DM + Porto bei: Oliver Schulze-Butzweilerstraße 1-50827 Köln. Grobi

Rohrverstopfung # 2

Dann haben wir hier noch das Rohrverstopfung #2! Erstmal bleibt zu sagen das dieses A5 sehr dick ist, und auch die Schrift sehr klein gehalten wurde. Aber mich interessiert hier nicht alles so im Heft, ist nicht alles so meine Welt. Gut ist das Interview mit Punker Lewis und den Krombacher Kellerkindern. Aber was hat denn so ne' Hippiescheiße wie Sportfreunde Stiller in nem' Punkrock Fanzine zu suchen? Aber ich merke schon das man sich hier nicht versucht auf eine Musikrichtung fest zu legen, was ja ganz gut ist. Auch das Layout kommt mal gekommt mal ehr holperich, das selbe merkt man am Schreibstil. Der Roland scheint wohl noch sehr jung zu sein was man schnell rausließt. Aber ich glaub das Heft wird mit der Zeit schon werden, nur mit der #2 kann ich nicht unbedingt so viel anfangen. Das beste ist aber als der gute Roland ein Bild von sich im Heft abdruckt und drunter schreibt: „Hier ein Foto von mir, damit wenn ihr mich mal seht mich verprügelt oder mir ein Bier ausgeben könnt!“ Lieber

SKA Roland, sei dir sicher das wenn ich dich mit der Frisur treffe ganz bestimmt erstes passieren wird! Ha, ha, ha! Für 4 DM + Porto bei: Roland Peter-Haselnussweg 4-865 70 Inchenhofen. Grobi

Raumschiff Wucherpreis # 5

Noie Ausgabe vom Wucherpreis, welche zur einen Hälfte aus dem Scumfuck Fanzine, zur anderen Hälfte aus dem Scumfuck Mailorder besteht. Das ganze für Lau, einfach 1,50 DM Rückporto an: Scumfuck-Schmitz, Postfach 100709, 46527 Dinslaken und ihr bekommt das Teil ins Haus. Diesmal fällt auch sofort das Vollfarb-Cover auf. Zu lesen gibt es ein sehr gutes Vergottene Interview, ein Cotzraiz Interview, ein sehr knappes Vanilla Muffins Interview, ein Interview mit den Überspitzen

#3

(die scheinen ja gar nicht so dumm zu sein wie man es dem Namen nach vermuten könnte), einige Konzert Berichte und sonstige Artikel, und nicht zu vergessen die Wucher-News! Die andere Hälfte ist halt wie gesagt der Mailorder wo es zu fairen bis etwas toiren Preisen zum Großteil gute Punk Rock/Oi! Platten gibt. Sagen wir mal zu 88%! Den man sollte auch nicht verschweigen das da mal wieder ein paar nicht ganz so unpolitische Platten bei sind, aber das muss ja jeder selber wissen ob er für rechts lastige Sachen Geld ausgibt. Also ich würde keine Midgards Söner oder Kampfzone Platten verkaufen! Nicht das ich diese Bands jetzt unbedingt als Nazis abstempeln will, aber sowas ist nun mal mehr als „Rechtschaffen“! Ansonsten wie immer gut und gern gelesen, nur wie gesagt, da hätte man auch ruhig ein paar Anzeigen und Platten weglassen können. Grobi / NEWS / Reviews /

...und Haufenweise üble V

FC Zine # 5

Jawoll, das ist es! Endlich mal wieder ein A4 Fanzine mit hochglanzcover das gefällt. Auf dem Cover steht alles was man wissen muss: Hatred: Anti-PC, Anti-Szene, Anti-You! Das Furious Clarity Fanzine ist die eindeutige Alternative zu so besserwisser Blättern wie das Plastic Bomb. Denn hier wird nicht rumgejammert und totdiskutiert, sondern alles zu Grund und Boden gelästert!!! Hier kommt keiner ohne Arschritte weg, ob Antifa-Hansel, PC-Fuzzi oder Skinhead (Naja...). Auch Musikalisch gesehen geht es hier ziemlich flächendeckend zur Sache, denn Interviews gibt's mit: Sick of it all, The Queers, Snuff, Agnostic Front, US Bombs, Ignite, Hot Water Musik, No use for a Name und Tonnen mehr! Gut mit Oi! oder Streetpunk hat das alles nicht

besonders viel zu tun, aber mir gefällt halt der herrlich intolerante Schreibstil von Christoph und Co. Außerdem sind da noch haufenweise

Reviews, Kolumnen, Pics... und, und, und. Auch vom Layout her ganz tolle Sache. Ist zwar für mein Geschmack zu viel Gelhaarpunkgepose aber immer noch besser ehrlicher und vor allem interessanter als so mach anderes großes Punk Zine. Leute: Hier ist ein Zine auf dem klaren Weg nach oben, denn Dreistigkeit siegt! 5 DM-Porto bei: Furious Clarity Zine-Postfach 004-56220 Urmitz/Rhein. Grobi

Tomorrow Belongs To No One #5

Obwohl man das TBTNO eigentlich nur noch im Internet weiterleben lassen wollte, gab es wohl diverse Gründe, wieder eine Papierausgabe anzufertigen. Gut so, denn ich ziehe mich lieber mit einem Fanzine in eine stille Ecke zurück und lese es, als vor dem Bildschirm viereckige Augen zu bekommen! Und das TBTNO gefällt mir von mal zu mal besser. Es gibt zwar auch wieder viel HC, aber bei weitem nicht mehr so viel (zumindest Anteilmaßig gesehen) als am Anfang. Schön, denn ich kann mit Oi und Punkrock halt mehr anfangen. So gibt es auch wieder einige lustige Anekdoten vom With Full Force 7, Endless Summer 3 und anderen Konzerten- und Erlebnisberichten, die alle recht locker geschrieben und somit auch gut zu lesen sind! Interviews mit Volxsturm, die zugeben, mit ihrem Label ganz und gar nicht zufrieden zu sein und mit den HC Combos Full Speed Ahead, Madball und Headbreak (besonders Madball fallen hier sehr negativ auf, da sie die Fragen total lustlos beantworten und anscheinend eine Vorliebe für so abgefuckte Gangsta Rap/Hip Hop Scheiße haben)! Obwohl ich nicht viel mit diesen Bands am Hut habe, waren die Interviews interessant geführt. Außerdem ist man sich auch nicht zu schade, die eigene Szene mal kritisch unter

die Lupe zu nehmen und zu kritisieren. Nur eure Meinung über den Ripper und das Violence kann ich so nicht stehen lassen, da ich aus eigener Erfahrung weiß, das dies so nicht stimmt!!!!!! Ansonsten gutes Heft, kein Fehlkauf für Freunde von HC und Oi/Punk. 3 DM + Porto bei: Sven Fischer-Klingenthalstraße 12-65232 Taunusstein Wehen. Dennis Flanders

RILBFHPA # 606

Nein, das ist kein Druckfehler, das Heft heißt so, und die Nummer soll wohl auch so sein. Diesmal gibt's die Jubiläums und leider auch Abschiedsausgabe von diesem komplett in Ruhrpott-Deutsch geschriebenem Fanzine im A5 Format. Die Jungs scheinen aber wohl trotzdem mit den Hamburgern Ska-Punkern von Rantanplan befreundet zu sein, so das Berichte und features (schreibt man das so?) über diese Band massenhaft auftauchen. Ein sehr großer Fortschritt ist auch das Layout, das nicht mehr so Steril wie in älteren Ausgaben rüber kommt. Ansonsten massig Konzertberichte und Interviews, ein Bierfest und vieles, vieles mehr. Auch Politik soll nicht zu kurz kommen, da auch viel über Aktiven Antifaschismus berichtet wird, was ich einerseits zwar sehr gut finde, nur ich kann mich persönlich mit der Antifa nicht identifizieren, da mir das alles zu linksborniert ist. Trotzdem witziges Heft, wobei der Schreibstil ja wohl mehr als einzigartig ist. Ich find's auf jeden Fall schade das es mit diesem Heft zuende geht. Adresse steht nicht bei, da bestellungen Sinnlos sind, denn das Heft gibt es nur auf Konzerten für Leute die den Machern auserwählt scheinen. Versucht also noch eins zu kriegen, wie auch immer! Grobi

Moloko Plus #18

Das neue Moloko, wieder mal mit CD, die dieses mal mit Broilers, Smalltown Criminals und Skulls auch einige gute Sachen drauf haben. Und der Inhalt geht

mal wieder (wie immer in der letzten Ausgabe) von supergut bis absolut beschissen. Wobei es sich dieses mal ein wenig die Waage hält. Gut ist die Herbärds Bandhistory und Günter Gruses Rückblick auf eine Straßenschlacht in Wuppertal zwischen Punks und Bullen, als diese ein Stadtverbot für Punks aussprechen wollten. Interviews, die mich interessiert haben, waren Bones und Elektrik Hellclub. Wie gesagt, das mischt sich halt wieder mit viel Scheiß wie z.B. ellenlangen Reiseberichten oder Meias Hochburgen Lyrik. Na, die meisten werden sich das Teil sowieso wegen der CD kaufen. Aber sollte das der Sinn eines Zines sein??? 7DM + Porto bei: Moloko Plus-Feldstr. 10-46286 Dorsten. Dennis Flanders

Open End #5

Also dieses Zine hier aus Bochum ist für mich nicht so das Gelbe vom Ei. Man bekennt sich zur linken Szene und kritisiert auch diese. Man diskutiert über die verschiedensten politischen Themen und piepapo. Der Musikfaktor liegt hier also nicht sonderlich hoch. Und der Punk Rock Faktor schon mal gar nicht. Denn bei den Reviews gibbet fast nur Fat Wreck Zeugs, und Bands sowie Fanzines die mir auch nichts sagen, zu bestaunen. Ein Interview mit Propagandhi und noch ein Bericht über Splatterpunk, und noch ein paar Sachen mehr. Mein Fall ist es nicht! Ehrlich gesagt hab ich die meisten Sachen erst gar nicht gelesen, weil se' mich einfach nicht interessieren. Das ComputereLayout ist auch zum kotzen öde und tschüss... 3 DM + Porto bei: Oliver Uschmann-Wiemelhauser Str. 418-44799 Bochum. Grobi

Bezirk 7 #5

Jawoll! Und es geht in die 5te Runde mit dem Bezirk 7! Und dafür das du nur so wenig Zeit für die Nummer 5 gebraucht hast ist das Heft aber verdammt fett geworden (64 Seiten). Fangen wir

mal mit der Musik an! Interviews gibt es mit Combat 84 (verdammte geil!), Skinflicks (sehr ausführlich und gut), Rascals (gut!), F.B.I (Naja), Verlorene Jungs (super ausführlich und klarer Gewinner dieser Ausgabe), Rock-A-Billy Mafia (man zeigt keine Berührungängste zu Bands die kein Oi! oder Punk Rock spielen, ausführlich und interessant!) und Rabauken (Ey Markus, so schlimm ist' dat Interview ja aber auch nicht, trotzdem rechtsoffene Idioten). So, zu den schon verdammte geilen Interviews kommt dann noch ein diesmal sehr langer News Teil, ein Filmreview von Oi! Warning, ein AC/DC Konzertbericht mit verdammte geilen Young/Sender Bild, Menschliche Tragödien in Wort und Bild (diesmal mit unter anderem meinen kotzenden Bruder), ein supergeiler Artikel über's Rock Nord (und da zeigt der Markus mal wieder das Faschos bei ihm überhaupt nix zu lachen haben) und massig mehr Lesestoff. Das Bezirk 7 gehört nach wie vor zu meinen Lieblingsheften, und das sage ich jetzt nicht nur weil ich den Markus gut kenn', sondern aus Überzeugung. Man distanziert sich hier von Links und von Rechts ohne Rücksicht auf Verluste, und damit macht man sich nicht viele Freunde! In diesem Heft ist einfach alles drin was in einem guten A5 Zine gehört: Spaß, Wut, Ironie, Kritik und eine Ordentliche Kelle Punk Rock, was nicht zuletzt an den verdammte geilen Bands liegt die der Markus jedesmal an Land zieht. Und das alles in geilstem Layout mit vielen Bildern. Der einzige Kritikpunkt ist der Artikel zu dem Thema „United“. Nicht das ich mich da nicht unbedingt drin identifizieren kann, aber Markus: „Wieviele Artikel willst du zu dem Thema denn noch schreiben, sowohl in deinem Zine als auch in anderen Zines“? Tut mir leid, aber ich kann das ganze Gejammer und die ganzen Endlosdiskussionen zu dem Thema einfach nicht mehr

A hören. Nichtsdestotrotz: Absolut geile Ausgabe! Kaufen! 3 DM + Porto bei: Bezirk 7-Postlagernd in: 51143 Köln Josefstraße.

Do you feel lucky, Punk? #2

Cool, was flattert mir den hier ins Haus! Zwischen den ganzen durchschnittsheften kommt da mal ein Fanzine das ich noch nicht kenne, und genau den richtigen Kurs fährt. Der Andreas scheint einen sehr gesunden Musikgeschmack und vor allem auch ne' sehr gesunde Einstellung zu haben. Manchmal dachte ich sogar beim lesen das wir sowas wie „Brüder im Geiste“ sind. Denn der Andreas scheißt sowohl auf rechte als auch auf linke Dogmatiker. Endlich mal ein Punk Rock Heft das genau diese Schiene fährt. Hut ab! Gute Musik scheint der Mensch auch zu hören, denn '77 Punk bzw. Streetpunk und Ska und auch ein bisschen Oi! scheint bei diesem jungen Herren wohl auch ganz hoch im Kurs zu stehen. Also noch ein Pluspunkt! Trotzdem scheut man sich nicht die D-Punk Recken von der Terrorgruppe zu befragen, oder die Punk-n-Roller von den Turbo AC's. Auch sehr interessant war das Skatolones und das sehr ausführliche Scattergun Interview. Dazu gesellen sich noch Tonnen von Reviews und Konzertberichten sowie massig Gedankengänge und sonstige Ergüsse. Macht halt verdammte Bock das Ding zu lesen. Das Layout kommt zwar noch stellenweise ein bisschen holprig daher, aber das sollte bei diesem Heft nicht das Ausschlaggebende sein. Ist ja auch erst die zweite Nummer, und dafür ist das schweinegeil. Dazu ist das A5 er auch noch 84 Seiten stark und kommt im Pappumschlag! Das ist mein Tip der Ausgabe!!! 3 DM+1,50 DM Porto bei: Andreas Bähr-Lemberger Str. 284-66955 Pirmasens. Grobi

Do you feel lucky, Punk? #3

Eigentlich gilt hier das selbe wie bei der Nummer 2, nur das der Andreas hier noch einen drauflegt. Gute Interviews werden

mit Sperrbirds, Voice of a generation, Steakknife und Ska Einsatz Kommando geführt. Also wieder gut gemischt und lesenswerte Fragen und Antwortspiele. Dazu gesellen sich Tonnen von Konzertberichten und Reviews. Ach Leute, das ist soviel Lesestoff... Kauft euch dat einfach und gut is'. Wer das Zwischenspülung mag, der kommt am DYFLP einfach nicht vorbei. Adresse siehe # 2, auch hier gilt: Tip der Ausgabe! Nehmt am besten direkt beide Hefte. Grobi

Raumschiff Wucherpreis # 1

6 Neues Scumfuck im Ronnie Biggs Cover. Alles beim Alten: Hälfte Fanzine, Hälfte Mailorder! Es gibt einen sehr ausführlichen, und guten Brasilien Bericht, ein Devotchkas Interview (cool!), einen Jinx Konzertbericht (und natürlich, noch 1000 andere Konzertberichte, ich nenn' mal den Besten!), ein Holidays in the sun Bericht (ist nun mal kein normaler Konzertbericht), ein Soko Durst Interview (Das wohl ausführlichste Interview), ein Junge Römer Interview (Der Wucher hat immer die Bands mit den bescheuertsten Namen am Start!), die obligatorischen Wucher News und viel, viel mehr... Eigentlich gut wie immer, aber beim Scumfuck fällt mir das stellenweise sehr schwache Layout immer mehr auf! Teilweise viel zu große Schrift die manchmal lieblos auf irgend ein Hintergrund geklatscht wird, bei einem Artikel gibt es sogar nur Schrift auf weißem Hintergrund! (Schülerzeitung oder was?) Adresse und Mailorder siehe # 5. Aber das passt schon! Die Schreibe geht alle male klar. Gut! Grobi

Derrick reakt!

STREET PUNK

BRATISLAVA

ATOMSPIONE

Eines Tages begab es sich das mich der Danny von den Atomspionen auf nem' Konzert fragte ob ich nicht Interesse an einem atomspionen Interview hätte. Da ich schon einiges gutes über die Band hörte, und mir schon einige Leute von guten Oi!-Punk erzählten, sagte ich spontan zu. Der Daniel gab mir zwar eine Demo CD mit, die war aber ohne Cover und Texte. So das ich jetzt vor dem Problem stand eine Band zu interviewn über die ich rein gar nix wusste. Das Interview an einem Konzert zu machen klappte leider auch nicht. So musste ich mich also auf ein Briefinterview einstellen, was eindeutig die falsche Entscheidung war! Denn obwohl ich die Band im Begleitbrief darauf aufmerksam machte das ich keine Chance hatte mich mit der Band auseinanderzusetzen, und das auch zu berücksichtigen bat, fühlte sich da das ein oder andere Bandmitglied bei Fragen zu bestimmten Liedtexten wohl kräftig auf den Schlipps getreten. Besonders ein gewisser I.M.M. fühlte sich da wohl in seiner Ehre gekitzelt und hält mich wohl für dumm. Dabei liegt die Antwort auf dein Problem doch schon in euren Antworten. Zitat von Danny: "Da sowohl Kommunisten als auch Nazis einen politische Richtung darstellen, ist das ablehnen genauso politisch". Soweit ist das ja richtig, denn genau diese Einstellung vertritt ich auch, und etwas anderes wollte ich mit meiner Anmerkung in der Frage auch nicht sagen, sauer macht mich nur das dieser ominöse I.M.M. mich wohl als unpolitisch in dem Sinne sieht das ich keine politische Meinung hab, und so sprüche wie: "...Atomspione gegen unpolitische Heuchelei für dich mit drei dicken!!!" "hättest dir auch sparen können. Ich hab euch ne' normale Frage gestellt und erwarte auch ne' normale Antwort. Ich kenne dich nicht und du mich nicht, also komm mir nicht so feige von der Seite in nem' Briefinterview wo ich mich nicht rechtfertigen kann (was ich aber hiermit doch tue). Wenn ich mit dir ne' politische Diskussion anfangen wollte, dann hätte ich das bestimmt nicht per Brief gemacht, sondern hätte mich mit dir hingesetzt und hätte mich bei nem' Bier mit dir darüber unterhalten. Ich hasse diese feige Art. Trotzdem drucke ich das Interview mal ab, denn da soll sich jeder schließlich seine eigene Meinung drüber bilden. Sollte ich dich da jetzt falsch verstanden haben wär es O.K., aber ich sehe sowas als persönliche Annäherung an. Auch sonst sehe ich da ein paar Sachen anders. Und noch was: Liebe Bands, wenn ihr mein Heft kennt, und wisst was ich für politische Ansichten ich hab, und wenn ihr wisst das diese nicht euren entsprechen, dann kommt doch bitte nicht zu mir und fragt mich ob ich euch vielleicht interviewen könnte. Und diesen Fehler mach ich auch nicht mehr. In Zukunft such ich mir die Bands dann doch selber aus, damit ich mir auch sicher bin mit wem ich es da zu tun habe. Aber lest selbst...

G: Guten Morgen! Erzählt mir doch mal was über den Werdegang der Atomspione. Ich glaubdu Daniel warst noch nicht immer an Bord, oder?

Hüsch: Aber ich, von daher weiß ich alles, ich hoffe nur der Opa beantwortet das genauer.

I.M.M.: Dat is ne Frage für den Opa oder den Hüsch!

Danny: Nein, ich bin erst seit Anfang 2000 dabei, auf jeden Fall gibbet die Band jetzt, soweit ich weiß, seit 10 Jahren (mit Unterbrechung).

Alter Sack: Es war einmal vor ca. 10 Jahren, da beschlossen der damals nur halb so fette Herr Hüsch und meine grandiose Herrlichkeit nach unzähligen Besuchen des Proberaums und nervenden Experimenten an den Instrumenten der damals noch angesagten Rheinhausener Kultband Triple J, die Atomspione zu gründen. Der geniale Bandname war schnell gefunden und daß Herr Hüsch singenderweise auf's unschuldige Volk losgelassen wurde ist damit zu erklären, daß er damals wirklich so schwächling war, daß er kein Instrument tragen konnte. Nach zahlreichen Besetzungswechseln an den Instrumenten, insbesondere an den Gitarren, hatten wir nach ca. 9 Jahren die heutige Formation erreicht. Genauer auf www.atomspione.de

G: Stimmt es das ihr schon ne' Russland-Tour hinter euch habt?! Wenn ja, erzählt doch mal, wie's war.

I.M.M.: Sibirien ist arschkalt, war'n aber selber noch nicht da gewesen.

Danny: Russland?... Nee, aber in der Schwyz war'n wir, Herbst 2000, war super, da haben wir so richtig-Vorurteile über „Uns Deutsche“ gesät...hihi!

Hüsch... hier folgt ein etwas zu langer Bericht über die „Schweiz-Tour“, welche 2 Konzis in Bern und Zug beinhaltet. Im Endeffekt haben wir uns saugut amüsiert und die Schweizer mit unserem grandiosen Können beeindruckt. Näheres unter www.Atomspione.de.

Alter Sack: Mahlzeit, lecker, lecker.

G: Ihr hattet ja auch in Moers auf dem „Unity-Festival“ gespielt, wo es zu größeren Ausschreitungen mit Faschos kam. Da gibt es ja die verschiedensten Versionen über den Ablauf des Abends. Erzählt doch mal eure.

I.M.M.: Unsere Version steht im Internet zur weltweiten Verfügung; also anklicken und abschreiben, tränengas brennt in den Augen und Flaschen auf Köpfe tun weh!

Danny: Ich war da zwar noch nicht in der Band, aber das Konzi (Popperklopper, Verlorene Jungs, Atomspione) hab ich trotzdem miterlebt: Auf der gegenüberliegenden Straßenseite vom Südring/Moers hatten sich schon die ganze Zeit Faschos versammelt, Nazimucke gespielt und rumgepöbelt. Irgendwie haben sich ich glaub' 3 besonders dicke Tiere in den Süden reingeschmuggelt und dann beim Pogen diversen Leuten auf's Maul gegeben... die Typen waren auch äußerst robust, haben zwar die ganze Zeit kloppe gekriegt, aber immer weiter ausgeteilt. Irgendwann ging dann im Saal Tränengas los, was alle Leute dazu animierte, rauszurennen, wo's dann ne' nette Flaschenschlacht quer über die Straße gab... das wäre ne' knappe Beschreibung meinerseits.

Hüsch: ...ellenlanger Bericht von unserer Homepage... mal wieder unter www.Atomspione.de.

Holger: Ich glaube nicht, daß es Sinn macht darüber zu diskutieren, wer wem wann wo auf's Maul gehauen hat, oder ob die „Verlorenen Jungs“ Scheiße sind (Anm. Grobi: Das hab ich auch gar nicht behauptet). Wichtiger in dieser Hinsicht ist es meiner Meinung nach, wie es überhaupt dazu kommen konnte, daß sich ein riesiger Pulk Nazis unter Publikum eines Punkkonzertes mischen kann, daß immer mehr Idioten prügeln durch die Gegend ziehen können. Es reicht schon lange nicht mehr, hier und da mal nem' Nazi auf'n Kopp zu hauen (soviel Spaß das auch macht) oder zum x-ten mal auf ne Demo zu rennen! Eigene Zentren aufbauen, gegenkultur schaffen und selbstschutz organisieren, jenseits von dem bürgerlichen Anspruch sozialarbeit zu betreiben wird in Zukunft die wohl effektivste Maßnahme gegen den braunen Mob sein!

Alter Sack: Dat die Klapperei da scheiße war steht wohl außer Frage. Aber et sei nochmal was zu dem recht zügigen Einsatz unserer allseits geliebten grünen Mäntchen gesagt. Et kann ja wohl nich annehm, daß dein Freund und Helfer für die knapp 1,5 km zum Süden ne' geschlagene ¼ Stunde braucht und sogar der erste Rettungswagen noch eine Ehrenrunde fährt.

G: In dem Song „Riot in the South“ singt ihr was von „unpolitischer Heuchelei“. Das müsst ihr mir jetzt aber mal genauer erklären. „Unpolitisch“ bedeutet doch, daß man sich keiner extremen politischen Richtung anschließt. Aber deswegen kann man doch einen klaren Standpunkt haben, zum Beispiel die S.H.A.R.P.-Bewegung zeigt deutlich Flagge gegen Rassismus und ist trotzdem nicht „Rot“, also unpolitisch.

Alter Sack: Sind Grüne, FDP und CDU... unpolitisch da nicht ROT?

Hüsch: Der Text handelt über den eben geschilderten Abend, soll nix anderes aussagen als, daß sich rechte Spacken nicht hinter unpolitisch bzw. OI! verstecken soll'n. Dat machen die ja oft genug!

I.M.M.: Ich versteh' die Frage nicht, wat gibbet da noch zu erklären? Trotzdem Zitat aus dem Refrain:

„Atomspione-Keine Frage; Atomspione-Sind dabei; Atomspione-Gegen Nazis; Atomspione-Gegen unpolitische Heuchelei (Für dich mit drei dickern !!!).“

Holger: Wir sind als Band bestimmt keine homogene Gruppe. Ich für meinen Teil sehe mich als politisch denkenden und handelnden Mensch. Die Begrifflichkeit „Extrem politische Richtung“ (klingt im übrigen sehr bürgerlich) sollte vielleicht ein wenig näher definiert werden. Im Übrigen kann ich das ganze politische Geschwafel nicht mehr hören. Keiner erwartet ein geschlossenes Weltbild von einem oder gar eine komplexe Analyse über bestehende Verhältnisse. Einen eigenen Standpunkt zu haben ist für mich schon eine hochpolitische Angelegenheit, ohne sich gleich einer Richtung anschließen zu müssen. Das scheinen viele aber nicht zu begreifen. Da wird man dann automatisch als Arschloch, das die Szene untergraben will beschimpft, wenn man nur mal das Maul aufmacht! Die Leute sind dann auch meistens die gleichen, die liebend gerne die errungenschaften der ach so bösen linken (Az's, Fanzines (z.B. Plastik Bomb), etc....) konsumieren. Kein Kommentar! (Anm. Grobi: Das selbe könnte ich an dieser Stelle auch schreiben!)

OI! PUNK VOM NIEDERRHEIN

G: Könnt ihr mir an dieser Stelle auch mal was zu dem Song „Never trust a Skinhead“ erzählen, ich hab hier leider keine Texte liegen?

Alter Sack: Ich glaub da geht et' mir nicht viel besser. Ich versteh' den Hüsch auch nie und hab auch keinen Text vor mir liegen.

I.M.M.: Steckst voller Ironie, Frage ist besser für'n Hüsch...

Hüsch: Dat Lied wird „Gottseidank“ oft falsch verstanden, macht sich im Prinzip nur über Vorurteile lustig, oder kennt irgend jemand ne' Reenie mit dicken Beinen?

Holger: Ist für alle Arschlöcher, die glauben das Skinheads alle rechte Schweine sind und wenn nicht, dann doch wenigstens Sympathien für diese haben. Auch dazu kein Kommentar.

G: Wat haltet ihr denn von dem neuen Stern am „Oi!-Himmel“, den Jesus Skins?

Hüsch: Die sind genial, selten sowas bescheuertes gehört, da können die Kassierer lange dran knabbern, weiss nur nicht wie ernst die das meinen.

Danny: Mein Gott! Haha! Was ist denn der „Oi!-Himmel“?

I.M.M.: Ich habe am 10. April um 22 Uhr auf ORB einen Bericht bei polylux gesehen, der von den Jüngern handelte (Hab ich auch aufgenommen!). Musik und Texte scheinen mir O.K. zu sein, was ich halt so gesehen und gehört hab-ob das jetzt ne' neue Christliche Bewegung ist, kann ich mir kaum vorstellen, jedenfalls distanzieren die sich von Nazi-Skins, und haun' ihnen trotz christlichen Glaubens eins auf die Backen, wenn es nötig sein sollte (Auge um Auge, Zahn um Zahn), klingt doch gut...

Alter Sack: Wat, wer is' dat denn?

G: Wie kamt ihr eigentlich auf den Bandnamen „Atomspione“? Gibt's dazu ne' hörenswerte Story oder ist dat im Suff entstanden?

Alter Sack: War Hüsch's genialste Eingebung, ist somit wohl im Vollrausch entstanden.

Hüsch: Dazu gibt es weder eine hörenswerte Geschichte, noch is' dat im Suff entstanden. Der Name wurd damals für gut befunden und hat sich bis jetzt gehalten.

Danny: „Bash!“ war wohl auch schon vergeben...

G: Was darf man in Zukunft von den Atomspionen erwarten?

Hüsch: Ne' klasse 10⁴ mit Ausschuss und uns, nen paar Konzerte, vielleicht ja auch ne# Welttournee...

Alter Sack: ...mit Social Distortion, Gluecifer und den Hellacopters, jawoll!

Danny: Vermutlich Videoclips wie bei den Wohlstandskindern, irgendwann kommt das wohl von alleine...

I.M.M.: Lauter tolle Sachen, die gibt es überall zu sehen, manchmal muss man fragen um sie zu verstehen, Oi!, Oi!, Oi! (Coverversion vonne' Sesamstrasse).

G: Wollt ihr noch befreundete Spione grüßen?

Hüsch: Ich grüße Janette und die Jungs & Mädels von Ausschuss.

I.M.M.: Ich grüß nur Gott!

Alter Sack: Und ich die Welt!

Danny: Ich grüße meine Süße und sämtlichen Rest! Kauft mein geniales „Bundschuh“-Fanzine! Propaganda ohne Ende!

Holger: Mahlzeit an die „Frischen Muscheln“! Fuck the system, smash the state!

Interview by Grobi

ATOMSPIONE

Rüpel Records Rheinhausen

M. Huesch, Königstr 11, 47229 Duisburg

atomspion@freenet.de / www.freenet.de/atomspione

-Vorschau!-Vorschau!-Vorschau!-Vorschau!-Vorschau!-

So, dat waret mit der # 5! Ich hoffe das für euch was dabei war! Mir hat's auf jeden Fall einen riesen Spass gemacht mal wieder in Sachen Punk Rock unterwegs zu sein. Ich hoffe ihr seht die Mühe hinter all dem, und zeigt auch Verständnis für die kleine Verteuerung von 50 PF. Das Drucken wird halt auch nicht billiger! Aber ich denke 2,50 DM für ein Fanzine ist in ordnung, oder!? Es ist übrigens eine **Zwischenspühlung Homepage** in Planung bzw. in Maché, aber dazu nächstes mal mehr! Für die # 6 sind folgende Interviews in Planung: Lousy aus Chemnitz haben zugesagt, aber deren Sänger liegt wegen einer Augen OP im Krankenhaus. Ich wünsche gute Genesung! Soul Boys haben mir ebenfalls persönlich zugesagt. Ob beide Interviews jetzt beantwortet werden liegt natürlich an den Bands **Bombshell Rocks** haben wir vor am 2.10. in Oberhausen zu interviewen, aber ob das jetzt alles so hinhaut steht sonst wo geschrieben. Ansonsten lasst euch überraschen!!! Wir sind da schon fleißig am Planen... Cheers!

Grobi

